



# Elektronischer Durchlauferhitzer DEX Next

Gebrauchs- und Montageanleitung

## Electronically controlled instantaneous water heater DEX Next

Operating and installation instructions





**Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder benutzen! Bewahren Sie diese Hinweise für spätere Verwendung zusammen mit dem Gerät auf!**

Montageanleitungen richten sich an den Fachmann, der für die Installation des Gerätes verantwortlich ist. Gebrauchsanleitungen sind für den Endanwender bestimmt. Die dem Gerät beigelegten Anleitungen entsprechen dem technischen Stand des Gerätes.

- Benutzen Sie das Gerät nur, nachdem es korrekt installiert wurde und wenn es sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Öffnen Sie niemals das Gerät, ohne vorher die Stromzufuhr zum Gerät dauerhaft unterbrochen zu haben.
- Nehmen Sie am Gerät oder an den Elektro- und Wasserleitungen keine technischen Änderungen vor.
- Das Gerät muss geerdet werden.
- Beachten Sie, dass Wassertemperaturen über ca. 43 °C, besonders von Kindern, als heiß empfunden werden und ein Verbrennungsgefühl hervorrufen können. Bedenken Sie, dass nach längerer Durchlaufzeit auch die Armaturen entsprechend heiß werden.
- Das Gerät ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener Räume geeignet und darf nur zum Erwärmen von Trinkwasser verwendet werden.
- Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Die auf dem Typenschild angegebenen Werte müssen eingehalten werden.
- Im Störfall schalten Sie sofort die Sicherungen aus. Bei einer Undichtigkeit am Gerät schließen Sie sofort die Wasserzuleitung. Lassen Sie die Störung nur vom Werkskundendienst oder einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Ist das Gerät werkseitig mit einer Netzanschlussleitung ausgestattet, muss sie im Fall einer Beschädigung durch einen Fachmann ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Die beschädigte Leitung muss durch eine Original-Anschlussleitung ausgetauscht werden (als Ersatzteil erhältlich).
- Bei Geräten mit Festanschluss ist Installationsseitig eine allpolige Trennung nach VDE 0700 mit einer Kontaktöffnungsweite von  $\geq 3$  mm pro Pol vorzusehen.
- Der Wandhalter ist mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln zu befestigen. Das Gerät muss am Wandhalter befestigt werden. Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn es ordnungsgemäß mit Wandhalter montiert ist.
- Der auf dem Typenschild angegebene Nennüberdruck darf zu keinem Zeitpunkt überschritten werden.
- Der auf dem Typenschild angegebene spezifische Wasserwiderstand darf zu keinem Zeitpunkt unterschritten werden.

#### **Bei druckloser Installation zusätzlich zu beachten:**

- Der Wasserauslauf hinter den Geräten darf nicht blockiert und der Wasserdurchfluss nicht eingeschränkt werden.
- Die Wasserauslasserichtungen, wie Duschkopf, Strahlregler und andere Auslauforgane, müssen regelmäßig entkalkt werden. Ablagerungen sind regelmäßig zu entfernen.
- Es dürfen ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Armaturen verwendet werden.
- Bei alleiniger Versorgung einer einzelnen Dusche, ist das Gerät ausschließlich mit den vom Hersteller empfohlenen Duschköpfen zu verwenden. Es dürfen keine weiteren Armaturen oder Geräte installiert werden, welche den Wasserfluss zur Dusche reduzieren.



**Please read these instructions carefully before installing or using the appliance! Keep the instructions handy with the appliance for future use!**

Instruction manuals are intended for the specialist who is responsible for the installation of the appliance. Operation manuals are for the end user. The provided manuals correspond to the technical specifications of the appliance.

- Do not use the appliance until it has been correctly installed and unless it is in perfect working order.
- Do not remove the front cover under any circumstances before switching off the mains electrical supply to the unit.
- Never make technical modifications, either to the appliance itself or the electrical leads and water pipes.
- The appliance must be earthed at all times.
- Pay attention to the fact that water temperatures in excess of approx. 43 °C are perceived as hot, especially by children, and may cause a feeling of burning. Please note that the fittings and taps may be very hot when the appliance has been in use for some time.
- The appliance is only suitable for domestic use and similar applications inside closed rooms, and must only be used to heat incoming water from the mains supply.
- The appliance must never be exposed to frost.
- The values stated on the rating plate must be observed.
- In case of malfunction, disconnect the fuses immediately. In case of leaks, cut off the mains water supply instantly. Repairs must only be carried out by the customer service department or an authorised professional.
- This appliance can be used by children aged 3 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be performed by children without supervision.
- If the appliance is factory equipped with a power supply cable, it must be replaced with an original spare cable from the manufacturer in case of damage by an authorised technician in order to avoid any hazards.
- In accordance with VDE 0700, a circuit breaker with a contact opening gap of at least 3 mm for each pole must be provided on the mains side of the connecting box for appliances with a fixed connection.
- The wall bracket must be secured with the supplied screws and dowels. The appliance must be secured to the wall bracket. The appliance may only be operated if it has been properly mounted on the wall bracket.
- The prescribed nominal pressure stated on the rating plate may not be exceeded at any time.
- The required water resistance may not fall below the value stated on the rating plate at any time.

**To observe additionally for pressureless installation:**

- The water outlet behind the devices must not be blocked, and the water flow must not be restricted.
- The water outlet facilities, such as shower head, jet control and other outlet unit, must be decalcified regularly. Deposits must be removed in regular intervals.
- Only the fittings recommended by the manufacturer may be used.
- If the appliance is exclusively connected to a single shower, only the shower heads recommended by the manufacturer may be used. No other fittings or appliances which decrease the water flow to the shower may be installed.

## Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise .....	2	<b>Montageanleitung</b>	
<b>Gebrauchsanleitung</b>		1. Übersichtsdarstellung.....	13
1. Gerätebeschreibung .....	5	2. Technische Daten.....	14
2. Umwelt und Recycling .....	5	3. Abmessungen.....	14
3. Gebrauch.....	6	4. Installation.....	15
Hauptansicht.....	6	Montageort.....	15
Hauptmenü.....	7	Montagezubehör.....	15
Statistik.....	7	Wandhalter montieren .....	16
Einstellungen .....	7	Wasseranschlussstücke installieren.....	16
Nutzer .....	9	Gerät montieren .....	17
Geräteinformation.....	9	5. Aufputzmontage .....	18
Nacherwärmung.....	9	6. Elektroanschluss .....	19
Energiespartipp .....	9	Schaltplan .....	19
4. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst .....	10	Bauliche Voraussetzungen .....	19
Entlüften nach Wartungsarbeiten.....	10	Lastabwurfrelais .....	19
Reinigung und Pflege .....	10	Elektroanschluss von unten .....	20
5. Garantie, Gewährleistung und Produkthaftung .....	11	Elektroanschluss von oben.....	20
6. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013 .....	12	7. Erstinbetriebnahme.....	21
		Leistungsumschaltung.....	21
		Erneute Inbetriebnahme.....	22
		Duschanwendung.....	22
		Sperrfunktion.....	22
		8. Wartungsarbeiten .....	23
		Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss.....	23
		Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss.....	23

Die mit dem Gerät gelieferten Unterlagen sind sorgfältig aufzubewahren.

# Gebrauchsanleitung

**Hinweis: Die beiliegenden Sicherheitshinweise sind vor der Installation, der Inbetriebnahme und der Nutzung sorgfältig und vollständig durchzulesen und für das weitere Vorgehen, sowie den Gebrauch zu beachten!**

DE

## 1. Gerätebeschreibung



Der E-Komfortdurchlauferhitzer DEX Next ist ein elektronisch geregelter Durchlauferhitzer mit grafikfähigem E-Paper-Display und Sensortasten zur komfortablen und sparsamen Warmwasserversorgung einer oder mehrerer Zapfstelle(n).

Die Elektronik regelt die Leistungsaufnahme in Abhängigkeit von der gewählten Auslauftemperatur, der jeweiligen Zulauftemperatur und auch der Durchflussmenge, um die eingestellte Temperatur gradgenau zu erreichen und auch bei Wasserdruckschwankungen konstant zu halten. Die gewünschte Auslauftemperatur kann über die Sensortasten von 20 °C bis 60 °C eingegeben und auf dem E-Paper-Display abgelesen werden.

Der DEX Next verfügt über eine intuitive Menüführung, in der sich verschiedene Benutzerprofile einrichten und gesammelte Daten auslesen lassen.

Die Zulauftemperatur kann bis zu 70 °C betragen, so dass auch der Betrieb zur Nacherwärmung, z.B. in Solaranlagen, möglich ist.

Der Durchlauferhitzer kann in Kombination mit einem externen Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer betrieben werden (Details siehe Montageanleitung).

**Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein. Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus. Die Bedienung des Durchlauferhitzers erfolgt entweder direkt am Gerät oder mit optionaler Funkfernbedienung.**

## 2. Umwelt und Recycling

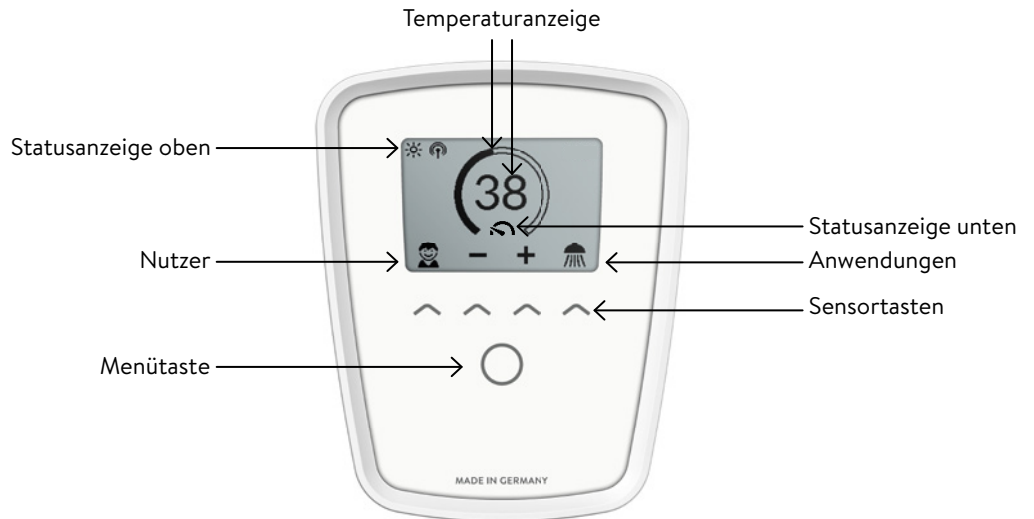
Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Beachten Sie bei einer Entsorgung, dass elektrische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie dieses Gerät daher zu einer der kommunalen Sammelstellen, die gebrauchte Elektronikgeräte wieder dem Wertstoffkreislauf zuführen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftskunden: Wenn Sie Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.

**Hauptansicht**

Das E-Paper-Display wechselt nach ca. 60 Sekunden ohne Tastendruck automatisch in die Hauptansicht.

Durch einfaches Tippen auf eine der Sensortasten können verschiedene Nutzerprofile und Anwendungen ausgewählt oder Temperaturänderungen vorgenommen werden.

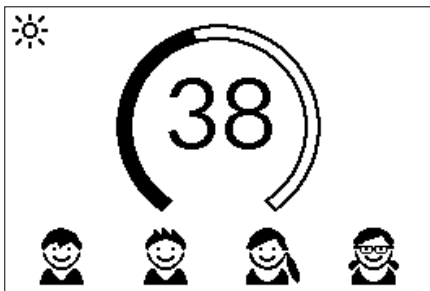


**Temperaturanzeige**

Der Skalenring wird bei steigender Temperatureinstellung aufgefüllt. Zusätzlich wird die Solltemperatur in °C in der Displaymitte angezeigt.

**Temperatureinstellung**

Die Wunschtemperatur kann über die zwei mittleren Sensortasten in einem Bereich von 20 °C bis 60 °C gewählt werden. Einmaliges Tippen ändert die Temperatur um 1 °C, im Komfortbereich zwischen 35 °C und 43 °C um 0,5 °C. Wird die Temperatur unter 20 °C eingestellt, erscheint das Symbol in der Temperaturanzeige und das Gerät schaltet die Heizfunktion ab.



**Nutzerauswahl**

Es können bis zu vier Nutzerprofile angepasst werden. Jeder Nutzer hat die Möglichkeit, sich seine Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungsbereiche in seinem Profil zu speichern. Die Nutzerprofile können durch Tippen auf die linke Sensortaste aufgelistet und dann über die jeweilige Sensortaste unter den Profilbildern gewählt werden (Profil individualisieren siehe Abschnitt »Nutzer«).

**Anwendungen**

Hier können bereits voreingestellte Anwendungen ausgewählt werden. Durch Tippen der Sensortaste unter der Anzeige öffnet sich die Auswahl. Tippen auf die Sensortaste unter einer der Anwendungen aktiviert diese.

Die Anwendungen sind werkseitig auf die folgenden Temperaturwerte eingestellt:

- Handwäsche = 35 °C, Dusche = 38 °C, Badewanne = 42 °C,
- Heißwasser = 48 °C.



Um eigene Temperaturwerte zu speichern, wählen Sie eine Anwendung und stellen die gewünschte Temperatur ein. Anschließend tippen und halten Sie die Sensortaste unter Ihrem Profilbild oder der Anwendung zwei Sekunden gedrückt.

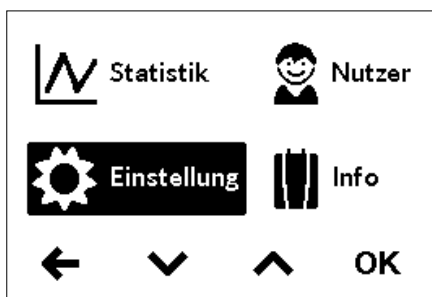
**Statusanzeige oben**

- Bediensperre aktiv (PIN)
- Die Zulufttemperatur liegt über dem Sollwert (Gerät heizt nicht)
- Option Funkfernbedienung bzw. HomeServer ist installiert. Das Gerät kann ferngesteuert werden.

#### Statusanzeige unten

Anzeigebereich für Funktionen, welche eine Bestätigung vom Nutzer verlangen oder im Gebrauch von hoher Bedeutung sind.

- Wartung:** Das Gerät hat einen Fehler erkannt. Weitere Informationen erhalten Sie im Hauptmenü unter »Geräteinfo«.
- MAX** **Maximaltemperatur erreicht:** Die Temperatur lässt sich nicht weiter erhöhen, da die eingestellte Temperaturgrenze erreicht wurde. Die Temperaturgrenze kann im Hauptmenü unter »Einstellungen« geändert werden.
- Heizung aktiviert:** Das Symbol erscheint sobald Wasser durch das Gerät erwärmt wird.
- Leistungsgrenze:** Die Leistung des Gerätes reicht nicht aus, um die aktuell fließende Warmwassermenge auf die Wunschtemperatur zu erwärmen. Reduzieren Sie die Warmwassermenge an der Armatur.



#### Hauptmenü

Über die Menütaste gelangen Sie in das Hauptmenü. Alle Funktionsmenüs und Speicherwerte des Gerätes können von hier aus ausgewählt werden.

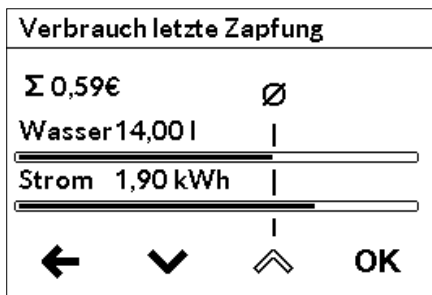
#### Statistik

In den Statistiken werden Ihre Verbrauchs- und Nutzungsdaten durch das Gerät erfasst und grafisch dargestellt:

- Wasserverbrauch
- Stromverbrauch
- $\Sigma$  Gesamtkosten des Verbrauchs

Durch Wählen von oder kann durch die verschiedenen Zeiträume geblättert werden. Die Verbräuche werden in Diagrammen über einen Zeitraum der letzten Zapfung oder über den Gesamtverbrauch angezeigt.

**Hinweis: Die Verbrauchs- und Nutzungsdaten sind nicht für Abrechnungszwecke geeignet.**



#### Einstellungen

Dieses Menü dient der grundlegenden Konfiguration des Gerätes. Durch Wählen von oder blättern Sie durch die verschiedenen Menüpunkte und durch Tippen auf »OK« können Sie direkt Einstellungen verändern oder gelangen Sie in Untermenüs.

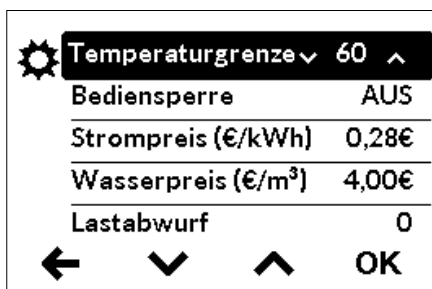
**Temperatureinheit:** Festgelegt auf °C

**Sprache:** Auswahl der Menüsprache.

**Ton:** Bedienungstöne aktivieren / deaktivieren.

**Hinweis: Alarmsignale und Hinweistöne können nicht deaktiviert werden.**

**Währung:** Auswahl eines Währungssymbols.



**Temperaturgrenze:** Die Temperaturbegrenzung kann in diesem Menü aktiviert / deaktiviert und die maximale Warmwassertemperatur auf einen beliebigen Wert innerhalb des Temperatureinstellbereiches begrenzt werden.

**Hinweis: Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche versorgt, wurde während der Geräteinstallation die maximale Temperatur begrenzt und kann nicht verändert werden.**

3. Gebrauch

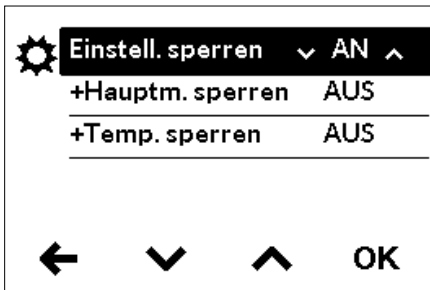
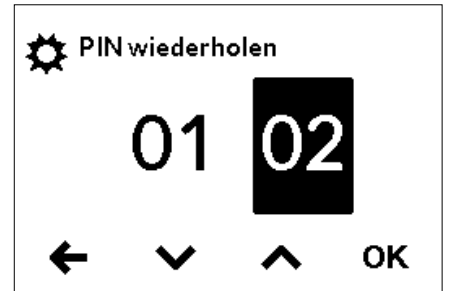
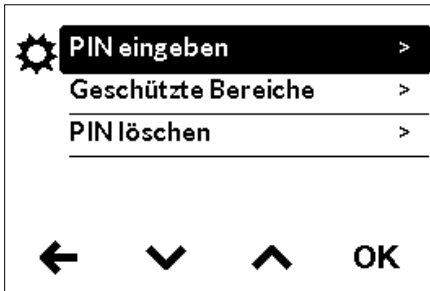
DE

**Bediensperre:** Sichern Sie ihre Einstellungen mit einer vierstelligen PIN.

**Hinweis: Die Bediensperre lässt sich nur mit der richtigen PIN unter »Geschützte Bereiche« oder über »PIN löschen« deaktivieren. Sollten Sie Ihre PIN vergessen haben, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice.**

PIN eingeben: Mit ▲ oder ▼ können Ziffern von 00 bis 99 gewählt werden. Um zur nächsten oder vorigen Ziffer zu gelangen, wählen Sie ← oder →. Nach Auswahl der Ziffern bestätigen Sie durch Tippen auf →. Anschließend muss die PIN zur Sicherheit noch einmal eingegeben und mit »OK« bestätigt werden.

Wenn beide Eingaben übereinstimmen, gelangen Sie in den Abschnitt »Geschützte Bereiche«.



**Geschützte Bereiche:** Wählen Sie die Bereiche für eine PIN-Sperre.

- Einstellungen sperren: Automatisch aktiv, sobald eine PIN generiert wurde. Nutzer gelangen nur mit PIN in das Einstellungsmenü. Deaktivieren löscht die aktuelle PIN.
- + Hauptmenü sperren: Nutzer gelangen nur mit PIN in das Hauptmenü
- + Temperatur sperren: Die Auslauftemperatur wird auf den aktuellen Wert festgesetzt und kann nur mit PIN geändert werden. Benutzerprofile und Anwendungen können ebenfalls nur mit PIN geändert werden.

**Strompreis (Währung/kWh):** Den Strompreis des eigenen Stromversorgers angeben.

**Wasserpreis (Währung/m³):** Den Wasserpreis des eigenen Wasserversorgers angeben.

Wert	Beschreibung
0	Betrieb ohne Lastabwurfrelais, Werkseinstellung
1	Betrieb mit normalem Lastabwurfrelais
2	Betrieb mit empfindlichem Lastabwurfrelais

**Lastabwurf:** Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L2 angeschlossen werden. Das Relais sichert den Betrieb des Durchlauferhitzers und schaltet andere Verbraucher erst nach Ende des Heizbetriebes wieder zu.

Durch Wählen von »OK« gelangen Sie in den Einstellungsmodus. Drücken und halten Sie ▲ oder ▼ für zwei Sekunden, um einen Wert von »0«, »1« oder »2« einzustellen.

Zunächst ist die Betriebsart »1« zu wählen und die Funktion des Lastabwurfrelais bei kleiner Geräteleistung (35 Grad Sollwert und geringe Wassermenge) zu prüfen. Kommt es zu einem Flackern des Abwurfrelais, so muss die Betriebsart »2« gewählt werden.

**Hinweis: Wenn ein Lastabwurfrelais installiert und eingerichtet ist, wurde die Betriebsart während der Installation auf »1« oder »2« festgesetzt. Wenn Betriebsart »1« aktiv ist, ist ausschließlich eine Erhöhung auf Betriebsart »2« möglich.**

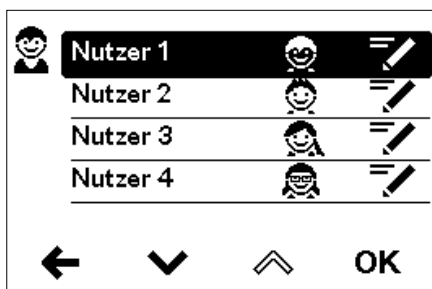
**Werkseinstellung:** Sie können alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen. Die Temperatursperre für Duschanwendung sowie die Lastabwurf-einstellung werden nicht zurückgesetzt.

**Hinweis: Alle individualisierten Nutzerprofile, sowie eingegebene Strom- und Wasserpreise werden gelöscht.**

**Statistiken löschen:** Mit dieser Funktion lassen sich alle bisher gesammelten Statistikdaten löschen. Gelöschte Statistikdaten können nicht wiederhergestellt werden.



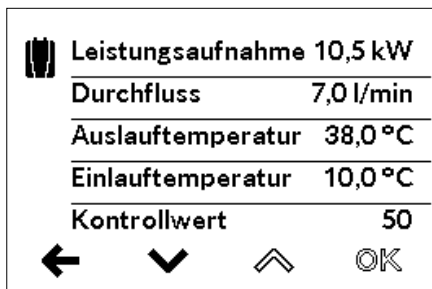
### 3. Gebrauch



#### Nutzer

Jedes der vier Nutzerprofile kann mit einem eigenen Profilbild versehen werden. Das Profilbild erscheint in der Hauptansicht.

In der Hauptansicht kann sich jeder Nutzer seine eigenen Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungen einrichten und speichern.



#### Geräteinformation

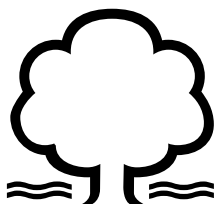
Hier werden geräteinterne Messwerte und Parameter aufgelistet. Über die Sensortasten kann durch die verschiedenen Anzeigen geblättert werden.

#### Nacherwärmung

Bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser (z.B. mit Solaranlagen) muss gewährleistet sein, dass die Zulauftemperatur 70 °C nicht überschreitet.

Sollte bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser die Zulauftemperatur die vorgewählte Wunschtemperatur übersteigen, wird keine Leistung abgegeben. In der Hauptansicht wird das Symbol ☼ angezeigt.

#### Energiespartipp



Stellen Sie die gewünschte Temperatur am Gerät ein und öffnen Sie nur das Warmwasserzapfventil. Wenn Ihnen die Wassertemperatur zu hoch ist, mischen Sie kein kaltes Wasser zu, sondern geben Sie am Gerät eine niedrigere Temperatur ein. Wenn Sie kaltes Wasser zumischen, wird das bereits erwärmte Wasser wieder abgekühlt und es geht wertvolle Energie verloren. Außerdem entzieht sich das in der Armatur zugemischte Kaltwasser dem Regelungsbereich der Elektronik, so dass die Temperaturkonstanz nicht mehr gewährleistet ist.

**3. Gebrauch**

DE



**Entlüften nach Wartungsarbeiten**

Dieser Durchlauferhitzer ist mit einer automatischen Luftblasenerkennung ausgestattet, die ein versehentliches Trockenlaufen verhindert. Trotzdem muss das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiedereinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

1. Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.
5. Nach ca. zehn Sekunden kontinuierlichem Wasserfluss aktiviert das Gerät die Heizung.

**Reinigung und Pflege**

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (z.B. Strahlregler und Duschköpfe) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

**4. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst**





Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendiensteinsatz.

**Reparaturen dürfen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben durchgeführt werden.**

**Wenn sich ein Fehler an Ihrem Gerät mit dieser Tabelle nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den Werkskundendienst. Halten Sie die Daten des Geräteschildes bereit!**

**Austria Email AG**  
 Kundendienst:  
 Tel. (03512) 700-297  
 E-Mail: kundendienst@austria-email.at

DEX Next		
Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Display zeigt Screen »Stromausfall« 	Haussicherung ausgelöst	Sicherung erneuern oder einschalten
	Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Wasser bleibt kalt, in der Anzeige erscheint das Wartungssymbol 	Das Gerät hat eine Störung erkannt	Sicherungen aus- und wieder einschalten. Wenn Fehlermeldung weiterhin besteht, Kundendienst informieren
Warmwasserdurchfluss wird schwächer	Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt	Strahlregler, Duschkopf und Siebe reinigen
	Zulauffiltersieb verschmutzt oder verkalkt	Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht	Leistungsgrenze erreicht	Warmwasserdurchfluss an der Armatur reduzieren
	Kaltwasser wird an der Armatur beigemischt	Nur Warmwasser zapfen, Temperatur für den Gebrauch einstellen, Auslauftemperatur prüfen
Sensortasten reagieren nicht richtig	Displayglas ist nass	Display mit einem weichen Tuch trocken wischen

## 5. Garantie, Gewährleistung und Produkthaftung

Die Gewährleistung erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der Republik Österreich sowie der EU.

1. Voraussetzung für die Erbringung von Garantieleistungen durch den Produzenten (im folgenden Prod. genannt) ist die Vorlage der bezahlten Rechnung für den Ankauf des Gerätes, für welches die Garantieleistung in Anspruch genommen wird, wobei die Identität des Gerätes hinsichtlich Type und Fabrikationsnummer aus der Rechnung hervorgehen muss und vom Anspruchswerber vorzuweisen ist. Es gelten ausschließlich die AGB sowie die Verkaufs- und Lieferbedingungen des Prod.
2. Der Zusammenbau, die Aufstellung, der Anschluss und die Inbetriebnahme des beanstandeten Gerätes müssen, soweit gesetzlich bzw. wie in der Bedienungs- und Montageanleitung vorgeschrieben, durch einen konzessionierten Elektrofachmann bzw. Installateur unter Beachtung aller hierfür erforderlichen Vorschriften erfolgt sein. Der Speicher (ohne Außenmantel oder Kunststoff-Außenmantel) muss vor Sonneneinstrahlung geschützt werden, um eine Verfärbung des PU-Schaums und eine mögliche Verwerfung von Kunststoffteilen zu vermeiden.
3. Der Raum, in dem das Gerät betrieben wird, muss frostfrei sein. Die Montage des Gerätes hat an einem Ort zu erfolgen mit dem billigerweise zu rechnen ist, d.h. das Gerät muss für den Fall einer notwendigen Wartung, Reparatur und eventuellem Austausch problemfrei zugänglich und austauschbar sein. Die Kosten für notwendige Änderungen der baulichen Gegebenheiten (z.B. zu schmale Türen und Durchgänge) unterliegen nicht der ausgelobten Garantie und Gewährleistung und werden daher seitens des Produzenten abgelehnt. Bei Aufstellung, Montage und Betrieb des Warmwasserbereiters an ungewöhnlichen Orten (z.B. Dachböden, Wohnräume mit wasserempfindlichen Böden, Abstellräume usw.), ist ein eventueller Wasserausstritt zu berücksichtigen und damit eine Vorrichtung zum Auffangen und Ableiten des austretenden Wassers vorzusehen, um damit Sekundärschäden im Sinne der Produkthaftung zu vermeiden.
4. In folgenden Fällen erlischt der Anspruch auf Garantie:  
Nicht ordnungsgemäßer Transport, normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Gewaltanwendung jeder Art, mechanische Beschädigung, Schäden durch Frost oder durch auch nur einmalige Überschreitung des am Leistungsschild angegebenen Betriebsdruckes, Verwendung einer nicht der Norm entsprechenden Anschlussgarnitur oder nicht funktionsfähiger Speicheranschlussgarnitur sowie ungeeigneter und nicht funktionsfähiger Gebrauchsarmaturen, Bruch von Glas- und Kunststoffteilen, eventuelle Farbunterschiede, Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, insbesondere durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Montageanleitung (Bedienungs- und Installationsanleitung), Schäden durch äußeren Einfluss, Anschluss an falsche Spannung, Korrosionsschäden in Folge von aggressivem – nicht zum Trinkwassergenus geeigneten – Wasser entsprechend der nationalen Vorschriften (z.B. Trinkwasserverordnung TWV), Abweichungen der tatsächlichen Trinkwassertemperatur an der Speicherarmatur zur angegebenen Warmwassertemperatur von bis zu 10 K (Hysterese des Reglers und mögliche Abkühlung durch Rohrleitungen), Weiterbenutzung trotz Auftreten eines Mangels, eigenmächtige Veränderungen am Gerät, Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht gemeinsam mit dem Gerät geprüft wurden, unsachgemäß durchgeführte Reparaturen, zu geringer Leitwert des Wassers (mind. 150 µS/cm), betriebsbedingter Verschleiß der Magnesiumanode (Verschleißteil), natürliche Kalksteinbildung, Wassermangel, Feuer, Hochwasser, Überflutung und Überschwemmung, Blitzschlag, Überspannung, Stromausfall oder andere höhere Gewalten, Einsatz von nicht originalen und firmenfremden Komponenten wie z.B. Heizstab, Schutzanode, Thermostat, Thermometer, Rippenrohrwärmetauscher, usw., gegenüber dem Speicher unisoliert eingebrachte Bauteile, Fremdkörpereinschwemmungen oder elektrochemische Einflüsse (z.B. Mischinstallationen), Nichtbeachtung der Planungsunterlagen, nicht rechtzeitige und dokumentierte Erneuerung der eingebauten Schutzanode, fehlerhafte Installation und Anschluss der Fremdstromanode (z.B. keine dauerhafte Stromversorgung), fehlende oder unsachgemäße Reinigung und Bedienung sowie solche Abweichungen von der Norm, die den Wert oder die Funktionsfähigkeit des Gerätes nur geringfügig mindern. Des Weiteren darf die originale Installation am Montageort vor der Besichtigung durch den Hersteller oder einen beauftragten Sachverständigen, nicht verändert, um- oder rückgebaut werden. Jegliche Veränderung der originalen Montagesituation vor Ort führt zum sofortigen Ausschluss aller möglichen Ansprüche aus Gewährleistung, Garantie und Produkthaftung. Grundsätzlich sind auch alle Vorschriften entsprechend der ÖNORM B 2531, ÖNORM H5151, der DIN 1988 (EN 806), DIN 1717, VDI 2035 sowie die entsprechenden nationalen Vorschriften und Gesetze zu befolgen.
5. Im Falle einer berechtigten Reklamation ist diese der nächstgelegenen Kundendienststelle des Prod. zu melden. Diese behält sich die Entscheidung vor, ob ein mangelhafter Teil ersetzt oder repariert werden soll bzw. ob ein mangelhaftes Gerät gegen ein gleichwertiges mangel-freies Gerät ausgetauscht wird. Ferner behält der Prod. sich ausdrücklich vor, die Einsendung des beanstandeten Gerätes durch den Käufer zu verlangen. Der Zeitpunkt einer Reparatur oder eines Austausches wird vom Prod. innerhalb von 5 Werktagen festgelegt!
6. Garantiereparaturen dürfen nur von Personen, die durch den Prod. dazu bevollmächtigt sind, durchgeführt werden. Ausgetauschte Teile gehen in das Eigentum des Prod. über. Sollten im Zuge notwendiger Servicearbeiten etwaige Reparaturen des Warmwasserbereiters notwendig sein, werden diese in Form von Reparatur- und anteiligen Materialkosten verrechnet.
7. Bei Fremdeingriffen ohne unseren ausdrücklichen Auftrag, auch wenn diese durch einen konzessionierten Installateur erfolgen, erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Die Übernahme der Kosten für durch Dritte durchgeführte Reparaturen setzt voraus, dass der Prod. zur Mängelbehebung aufgefordert wurde und ihrer Verpflichtung zu Austausch oder Reparatur nicht oder nicht in angemessener Frist nachgekommen ist.
8. Die Garantiefrist wird durch die Erbringung von Garantie und Gewährleistungsanspruch, Service- und Wartungsarbeiten nicht erneuert oder verlängert.
9. Transportschäden werden nur dann überprüft und eventuell anerkannt, wenn sie spätestens an dem auf die Lieferung folgenden Werktag beim Prod. schriftlich gemeldet werden.
10. Über die Garantieleistung hinausgehende Ansprüche, insbesondere solche auf Schaden- und Folgeschadenersatz, werden, soweit diese gesetzlich zulässig sind, ausgeschlossen. Anteilige Arbeitszeiten für Reparaturen sowie die Kosten für die Instandsetzung der Anlage in den Ausgangszustand müssen vom Käufer zur Gänze bezahlt werden. Die ausgelobte Garantie erstreckt sich entsprechend dieser Garantieerklärung nur auf die Reparatur oder den Ersatz des Gerätes. Die Bestimmungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen des Prod. bleiben, sofern sie durch diese Garantiebedingungen nicht abgeändert werden, vollinhaltlich aufrecht.
11. Leistungen, die nicht im Rahmen dieser Garantiebedingungen erbracht werden, werden verrechnet.
12. Voraussetzung für die Einbringung von Garantieleistungen durch den Prod. ist, dass das Gerät einerseits beim Prod. zur Gänze bezahlt ist und andererseits, dass der Anspruchswerber sämtlichen Verpflichtungen seinem Verkäufer gegenüber voll und ganz nachgekommen ist.
13. Für den emaillierten Innenkessel bei Warmwasserbereitern wird unter vollständiger Aufrechterhaltung der Garantiebedingungen laut den Punkten 1 bis 12 für den ausgelobten Zeitraum ab Liefertag eine Garantie geleistet. Werden die Garantiebestimmungen nicht erfüllt, gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen des Auslieferlandes.
14. Zur Erlangung von Ansprüchen nach geltendem Österreichischen Produkthaftungsgesetz bleibt festzuhalten:  
Mögliche Ansprüche aus dem Titel der Produkthaftung zur Regulierung von Schäden durch den Fehler eines Produktes (z.B. ein Mensch wird am Körper verletzt, seine Gesundheit wird geschädigt oder eine vom Produkt verschiedene körperliche Sache wird beschädigt), sind nur dann gerechtfertigt, wenn alle vorgeschriebenen Maßnahmen und Notwendigkeiten, welche zum fehlerfreien und normgerechten Betrieb des Gerätes notwendig sind, erfüllt wurden. Dazu gehören z.B. der vorgeschriebene und dokumentierte Anodentausch, der Anschluss an die richtige Betriebsspannung, Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch sind zu vermeiden usw. Diese Vorgaben sind daraus abzuleiten, dass bei Einhaltung aller Vorschriften (Normen, Bedienungs- und Montageanleitung, allgemeine Richtlinien usw.) der den Sekundärschaden kausal auslösende Fehler am Gerät oder Produkt nicht aufgetreten wäre. Weiters ist es unabdingbar, dass für eine Abwicklung die notwendigen Unterlagen wie z.B. die Bezeichnung und Herstellnummer des Speichers, die Rechnung des Verkäufers und des ausführenden Konzessionärs sowie eine Beschreibung der Fehlfunktion, zur labortechnischen Untersuchung der beanstandete Speicher (unbedingt erforderlich, da ein Sachverständiger den Speicher untersucht und die Fehlerursache analysiert) beigebracht werden. Um eine Verwechslung des Speichers am Transport ausschließen zu können, muss der Speicher mit einer gut leserlichen Kennzeichnung (am besten mit Anschrift und Unterschrift des Endkunden) versehen werden. Eine entsprechende Bilddokumentation über das Schadensausmaß, die Installation (Kaltwasserzuleitung, Warmwasserabgang, Heizungsvorlauf bzw. -rücklauf, Sicherheitsarmaturen, gegebenenfalls Ausdehnungsgefäß) sowie die Fehlerstelle des Speichers ist erforderlich. Ferner behält der Prod. sich ausdrücklich vor, das Beibringen der zur Klärung notwendigen Unterlagen und Geräte oder Geräteteile durch den Käufer zu verlangen. Voraussetzung zur Erbringung von Leistungen aus dem Titel der Produkthaftung ist, dass es dem Geschädigten zur Gänze obliegt zu beweisen, dass der Schaden durch das Produkt des Prod. verursacht wurde. Ersatzansprüche sind nach dem Österreichischen Produkthaftungsgesetz überdies nur mit dem 500 Euro übersteigenden Teil gerechtfertigt (Selbstbehalt). Bis zur Klärung des gesamten Sachverhaltes und der Umstände sowie der Ermittlung der kausal fehlerauslösenden Ursache, wird ein mögliches Verschulden des Prod. dezidiert ausgeschlossen. Ein Nichtbefolgen der Bedienungs- und Montageanleitung sowie der einschlägigen Normen ist als Fahrlässigkeit zu werten und führt zu einem Haftungsausschluss im Bereich des Schadenersatzes.

Die Abbildungen und Daten sind unverbindlich und können im Sinne der technischen Verbesserungen kommentarlos abgeändert werden.

Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

## 6. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

DE

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2						
Austria Email	DEX Next	5E-270-3D	S	A	$\eta_{WH}$ %	AEC kWh	°C	$L_{WA}$ dB(A)
					38	485	60	15

## Erläuterungen

a	Name oder Warenzeichen
b.1	Gerätebezeichnung
b.2	Gerätetyp
c	Lastprofil
d	Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
e	Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
f	Jährlicher Stromverbrauch
g	Alternatives Lastprofil, die entsprechende Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz und der entsprechende jährliche Stromverbrauch, sofern verfügbar.
h	Temperatureinstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters
i	Schallleistungspegel in Innenräumen

## Zusätzliche Hinweise



Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zu treffenden besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Installationsanweisung zu finden.



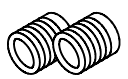
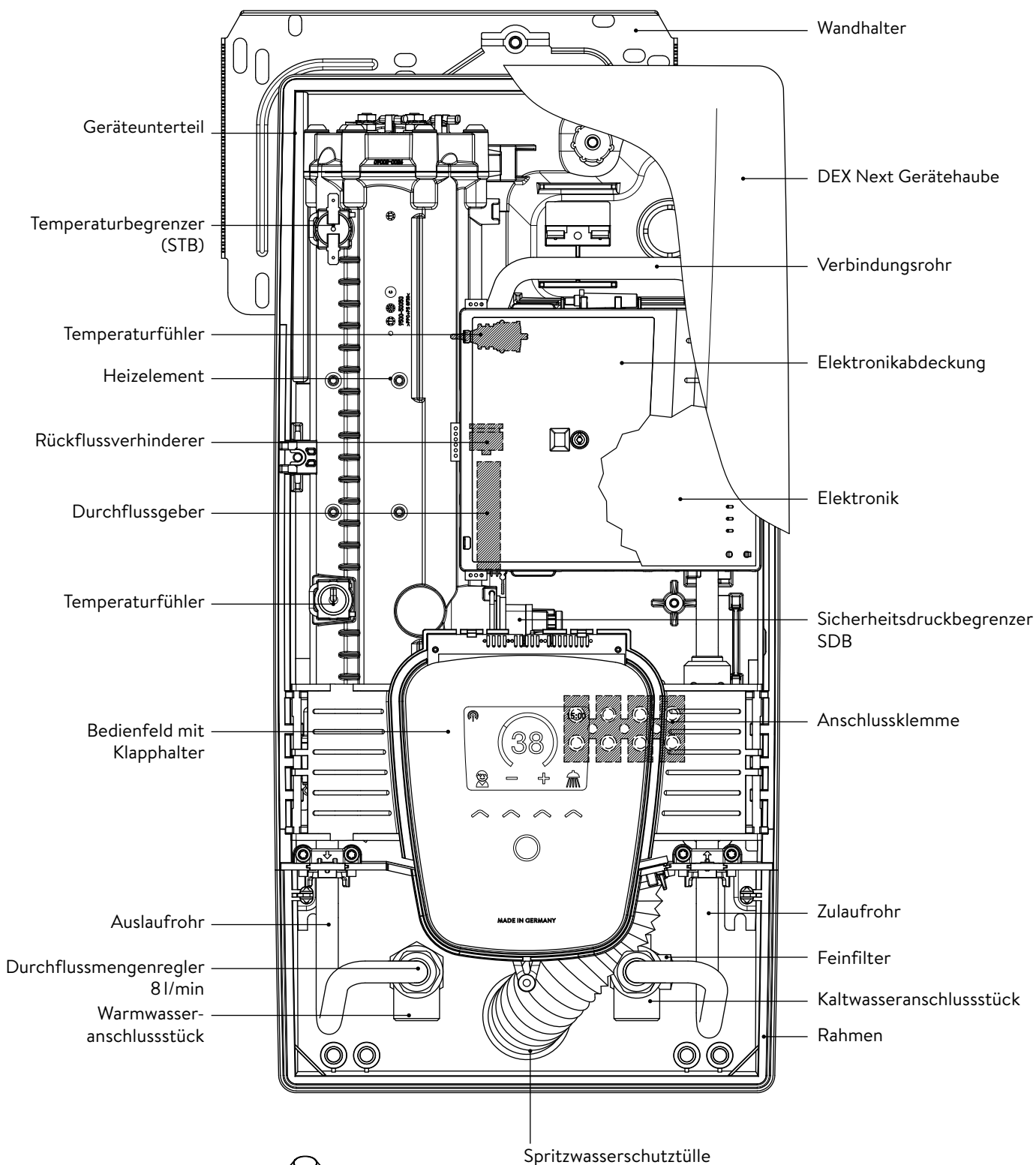
Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen.

Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.

# Montageanleitung

## 1. Übersichtsdarstellung

DE






3/4 Zoll Einschraubnippel



Durchführungstülle

## 2. Technische Daten

Typ	DEX Next			
Energieeffizienzklasse	A *)			
Nennleistung / -strom	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Gewählte/r Leistung / Strom	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Elektroanschluss	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Erforderlicher Leiterquerschnitt <sup>1)</sup>	4,0 mm <sup>2</sup>	4,0 mm <sup>2</sup>	6,0 mm <sup>2</sup>	6,0 mm <sup>2</sup>
Warmwasserleistung (l/min)				
max. bei $\Delta t = 28 \text{ K}$	9,2 <sup>2)</sup>	10,7 <sup>2)</sup>	12,3 <sup>2)</sup>	13,8 <sup>2)</sup>
max. bei $\Delta t = 38 \text{ K}$	6,8	7,9	9,0 <sup>2)</sup>	10,2 <sup>2)</sup>
Nenninhalt	0,4 l			
Nennüberdruck	1,0 MPa (10 bar)			
Anschlussart	druckfest / drucklos			
Heizsystem	Blankdraht-Heizsystem IES®			
Einsatzbereich bei 15 °C: spezifischer Wasserwiderstand spezifische elektrische Leitfähigkeit	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m			
Zulauftemperatur	≤ 70 °C			
Einschalt- – max. Durchflussmenge	1,5 l/min – 8,0 <sup>3)</sup>			
Druckverlust	0,08 bar bei 1,5 l/min 1,3 bar bei 9,0 l/min <sup>4)</sup>			
Einstellbare Temperaturen	20 °C – 60 °C			
Wasseranschluss	G ½ Zoll			
Gewicht (mit Wasserfüllung)	4,2 kg			
Schutzklasse nach VDE	I			
Schutzart / Sicherheit	   <b>IP25 CE</b>			

\*) Die Angabe entspricht der EU-Verordnung Nr. 812/2013.

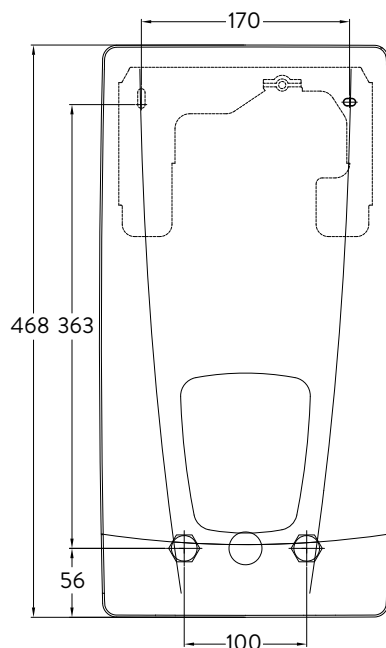
1) Maximal anschließbarer Kabelquerschnitt bei Stromanschluss oben beträgt 10 mm<sup>2</sup>

2) Mischwasser

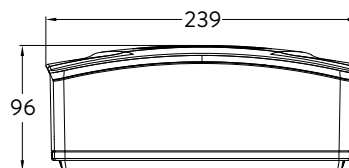
3) Durchfluss begrenzt, um optimale Temperaturerhöhung zu erreichen

4) Ohne Durchflussmengenregler

## 3. Abmessungen



Maßangaben in mm

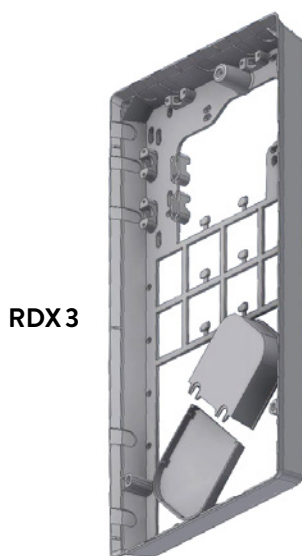


**Zu beachten sind:**

- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Die ausschließliche Verwendung von geeignetem und unbeschädigtem Werkzeug

**Montageort**

- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren. Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen und muss senkrecht mit unten liegenden Wasseranschlüssen oder alternativ quer mit Wasseranschlüssen links installiert werden.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP25 und darf gemäß VDE 0100 Teil 701 im Schutzbereich 1 installiert werden.
- Um Wärmeverluste zu vermeiden, sollte die Entfernung zwischen Durchlauferhitzer und Zapfstelle möglichst gering sein.
- Das Gerät muss für Wartungszwecke zugänglich sein.
- Kunststoffrohre dürfen nur verwendet werden, wenn diese DIN 16893 Reihe 2 entsprechen.
- Der spezifische Widerstand des Wassers muss bei 15 °C mindestens 1100 Ω cm betragen. Der spezifische Widerstand des Wassers kann bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragt werden.



**Montagezubehör**

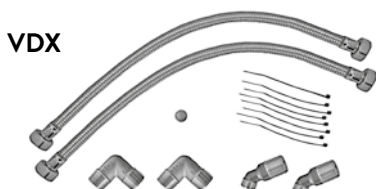
Für Installationen bei schwierigen Einbaubedingungen gibt es dieses Montagezubehör:

**Montagerahmen RDX 3 Montagerahmen**

(Art.-Nr. 36100)

Mit Hilfe dieses Montagerahmens kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn der Elektroanschluss an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommt.

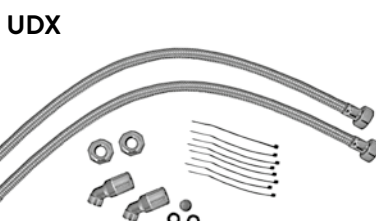
**Bei Verwendung des Montagerahmens ändert sich die IP-Schutzklasse von IP25 auf IP24.**



**Rohrbausatz VDX**

(Art.-Nr. 34120) – RDX / RDX 3 notwendig! –

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse versetzt oder vertauscht unter dem Gerät aus der Wand kommen oder seitlich auf der Wand zum Gerät führen. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.



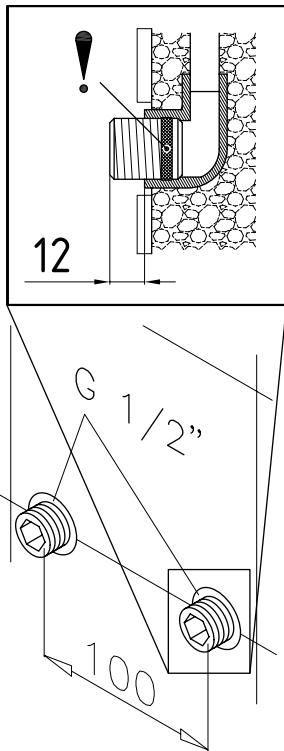
**Rohrbausatz UDX**

(Art.-Nr. 34110) – RDX / RDX 3 notwendig! –

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse oberhalb des Gerätes enden. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

## 4. Installation

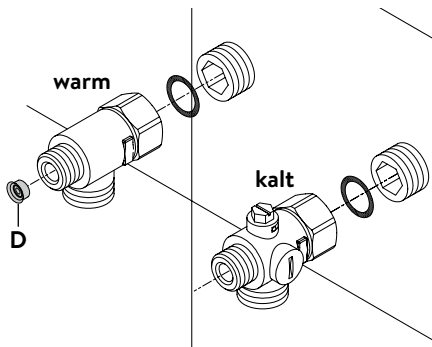
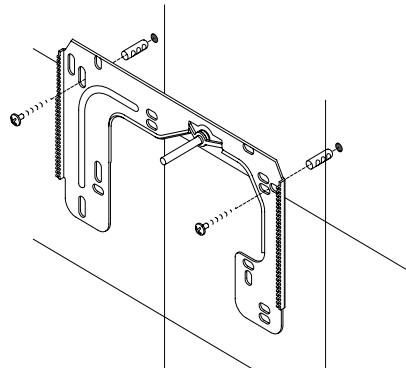
DE

**Wandhalter montieren**

Hinweis: Wenn Sie diesen Durchlauferhitzer im Austausch gegen ein anderes Fabrikat montieren, müssen in der Regel keine neuen Löcher für den Wandhalter gebohrt werden, der Punkt 2 entfällt dann.

**Spülen Sie die Wasserleitungen vor der Installation gründlich durch, um Schmutz aus den Leitungen zu entfernen.**

1. Schrauben Sie die Einschraubnippel mit einem 12 mm-Innensechskantschlüssel in die beiden Wandanschlüsse. Dabei müssen die Dichtungen vollständig in das Gewinde eingeschraubt werden. Der Überstand der Einschraubnippel muss nach dem Festziehen 12 – 14 mm betragen.
2. Halten Sie die mitgelieferte Montageschablone an die Wand und richten Sie sie so aus, dass die Löcher in der Schablone über die Einschraubnippel passen. Zeichnen Sie die Bohrlöcher entsprechend der Schablone an und bohren Sie die Löcher mit einem 6 mm-Bohrer. Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
3. Öffnen Sie das Gerät. Ziehen Sie dazu die Blende nach unten ab und lösen Sie die zentrale Haubenschraube.
4. Lösen Sie die Rändelmutter des Wandhalters, nehmen sie den Wandhalter ab und schrauben Sie den Wandhalter an die Wand. Fliesenversatz oder Unebenheiten lassen sich bis zu 30 mm durch die mitgelieferten Distanzhülsen ausgleichen. Die Distanzhülsen werden zwischen Wand und Wandhalter montiert.

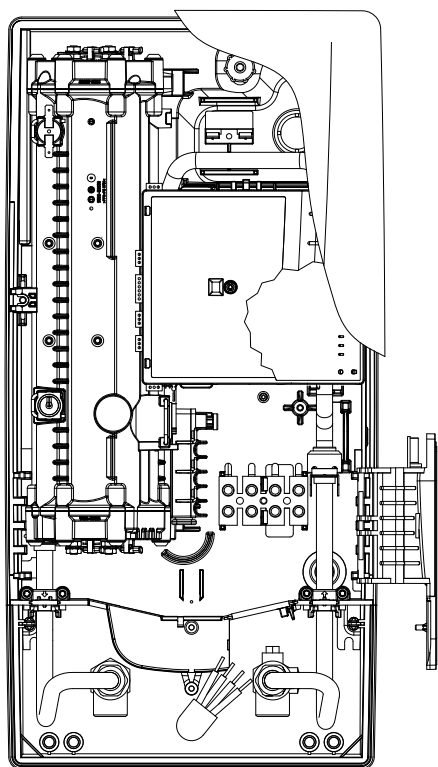
**Wasseranschlussstücke installieren**

Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmutter maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

- Schrauben Sie gemäß Abbildung das Kaltwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Kaltwasseranschluss.
- Schrauben Sie das Warmwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Warmwasseranschluss.
- Schieben Sie den Durchflussmengenregler »D« in das Warmwasseranschlussstück.

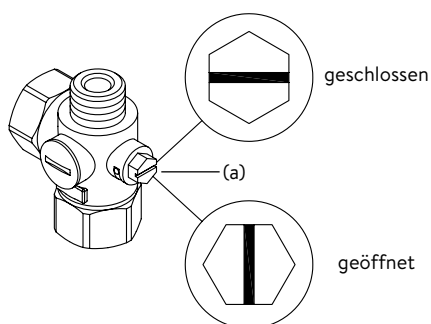
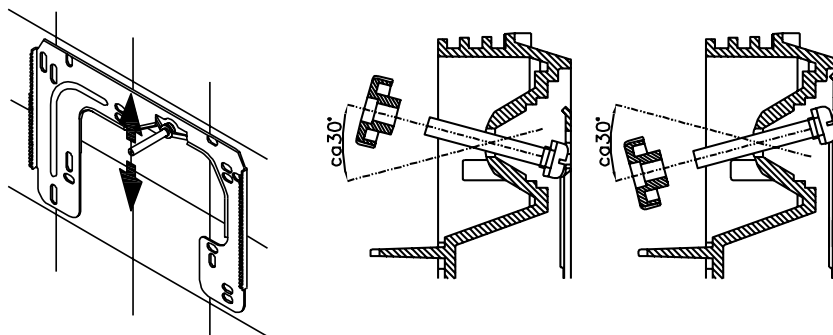


## 4. Installation



### Gerät montieren

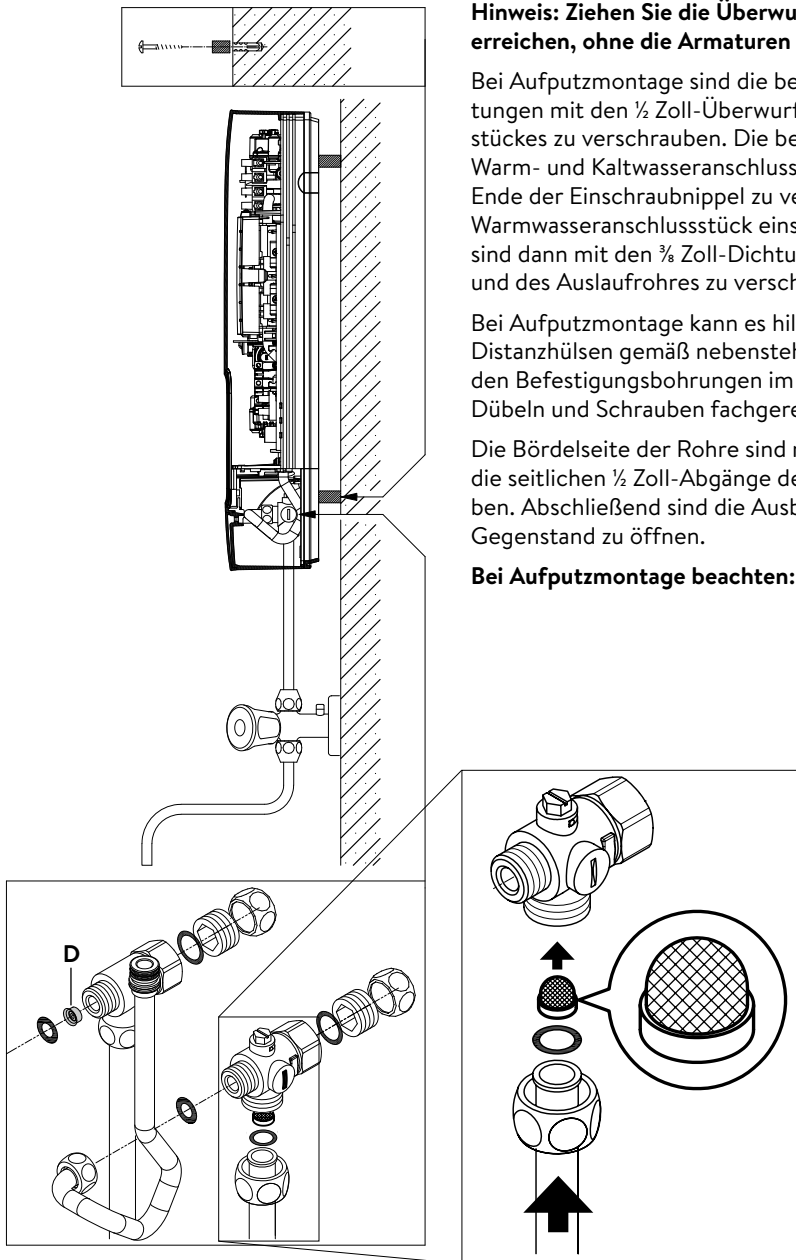
- Es kann vorkommen, dass die Elektroleitung im oberen Gerätebereich oder Aufputz verlegt ist. Bitte befolgen Sie in diesem Fall zuerst die Schritte eins bis drei gemäß der Beschreibung »Elektroanschluss von oben« des Kapitels »Elektroanschluss«.
1. Setzen Sie das Gerät auf den Wandhalter, so dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt. Durch vorsichtiges Biegen der Gewindestange des Wandhalters lassen sich gegebenenfalls kleine Korrekturen vornehmen. Die Wasseranschlussleitungen des Gerätes müssen sich jedoch ohne Gewaltanwendung anschrauben lassen.
  2. Schrauben Sie die Kunststoffrändelmutter auf die Gewindestange des Wandhalters.
  3. Schrauben Sie die beiden  $\frac{3}{8}$  Zoll-Überwurfmutter der Wasseranschlussleitungen des Gerätes jeweils mit der  $\frac{3}{8}$  Zoll-Dichtung auf die installierten Anschlussstücke.



4. Öffnen Sie die Wasserleitung und drehen Sie das Absperrventil (a) im Kaltwasseranschlussstück langsam auf (Position »geöffnet«). Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtigkeit.
5. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach die zugehörige Warmwasserarmatur bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.

## 5. Aufputzmontage

DE



**Hinweis:** Ziehen Sie die Überwurfmuttern maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

Bei Aufputzmontage sind die beiden  $\frac{1}{2}$  Zoll-Einschraubnippel und die  $\frac{1}{2}$  Zoll-Dichtungen mit den  $\frac{1}{2}$  Zoll-Überwurfmuttern des Warmwasser- und Kaltwasseranschlusstückes zu verschrauben. Die beiden  $\frac{1}{2}$  Zoll-Blindkappen der seitlichen Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes sind zu demontieren und mit dem offenen Ende der Einschraubnippel zu verschrauben. Den Durchflussmengenregler »D« in das Warmwasseranschlusstück einschieben. Die Warm- und Kaltwasseranschlusstücke sind dann mit den  $\frac{3}{8}$  Zoll-Dichtungen an die  $\frac{3}{8}$  Zoll-Überwurfmutter des Gerätezuflusses und des Auslaufrohres zu verschrauben.

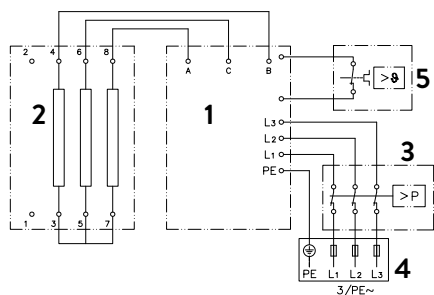
Bei Aufputzmontage kann es hilfreich sein, das Gerät mittels der mitgelieferten Distanzhülsen gemäß nebenstehender Zeichnung auf Abstand zu montieren. Die beiden Befestigungsbohrungen im unteren Rohranschlussbereich sind ebenfalls mit 6 mm Dübeln und Schrauben fachgerecht zu fixieren.

Die Bördelseite der Rohre sind mit  $\frac{1}{2}$  Zoll-Überwurfmuttern und  $\frac{1}{2}$  Zoll-Dichtungen an die seitlichen  $\frac{1}{2}$  Zoll-Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes zu schrauben. Abschließend sind die Ausbrüche für die Rohre in der Haube mit einem stumpfen Gegenstand zu öffnen.

**Bei Aufputzmontage beachten: Sieb in das Kaltwasseranschlusstück einsetzen!**

## 6. Elektroanschluss

### Schaltplan



1. Elektronik
2. Heizelement
3. Sicherheitsdruckbegrenzer SDB
4. Anschlussklemme
5. Sicherheitstemperaturbegrenzer STB

**Nur durch den Fachmann!**

**Zu beachten sind:**

- VDE 0100
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- **Gerät an den Schutzleiter anschließen!**

### Bauliche Voraussetzungen

- Das Gerät muss dauerhaft an fest verlegte Elektroanschlussleitungen angeschlossen werden. Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Die Elektroleitungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen (z.B. über Sicherungen).
- Zur Absicherung des Gerätes ist ein Leitungsschutzelement mit Auslösecharakteristik C und einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.

### Lastabwurfrelais

Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L2 angeschlossen werden.

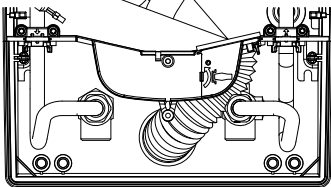
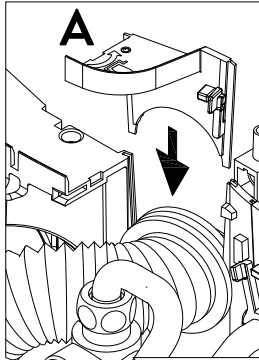
Zum Ändern der Betriebsart rufen Sie nach dem Herstellen des Elektroanschlusses und der Erstinbetriebnahme bitte zunächst das Einstellungsmenü auf und selektieren dann den Menüpunkt »Lastabwurf«.

Durch Wählen von »OK« gelangen Sie in den Einstellungsmodus. Drücken und halten Sie **▲** oder **▼** für zwei Sekunden, um einen Wert von 0, 1 oder 2 einzustellen. Anschließend ist die Sperrfunktion zu aktivieren (siehe Kapitel »7. Erstinbetriebnahme« Abschnitt »Sperrfunktion«).

Zunächst ist die Betriebsart »1« zu wählen und die Funktion des Lastabwurfrelais

Wert	Beschreibung
0	Betrieb ohne Lastabwurfrelais, Werkseinstellung
1	Betrieb mit normalem Lastabwurfrelais
2	Betrieb mit empfindlichem Lastabwurfrelais

bei kleiner Geräteleistung (35 Grad Sollwert und geringe Wassermenge) zu prüfen. Kommt es zu einem Flackern des Abwurfrelais, so muss die Betriebsart »2« gewählt werden.

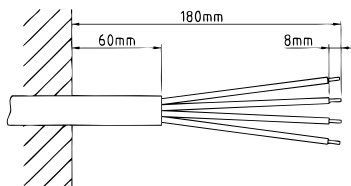


### Elektroanschluss von unten

**Hinweis:** Bei Bedarf kann die Anschlussklemme in den oberen Gerätebereich verlegt werden. Bitte folgen Sie hierzu den Anweisungen im nächsten Abschnitt.

**Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!**

1. Manteln Sie das Anschlusskabel ungefähr 6 cm über dem Wandaustritt ab. Schieben Sie die Spritzwasserschutztülle mit der kleineren Öffnung voran über das Anschlusskabel, so dass die Schutztülle wandbündig abschließt. Diese verhindert, dass eventuell eindringendes Wasser mit den Elektroleitungen in Kontakt kommt. Das Anschlusskabel darf nicht beschädigt sein! **Die Schutztülle muss verwendet werden!**
2. Klapphalter nach rechts klappen.
3. Isolieren Sie die Einzeladern ab und schließen diese an die Anschlussklemmen gemäß des Schaltplans an. **Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.**
4. Ziehen Sie die Schutztülle so weit über die Anschlusskabel und formen Sie die Anschlussleitungen derart, dass die Schutztülle ohne mechanische Spannungen in die Aussparung der Zwischenwand passt. Setzen Sie die Tüllenfixierung (A) ein, klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn ein.
5. Setzen Sie die Haube auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein. Danach können Sie die Blende von unten bis zum Anschlag aufschieben.

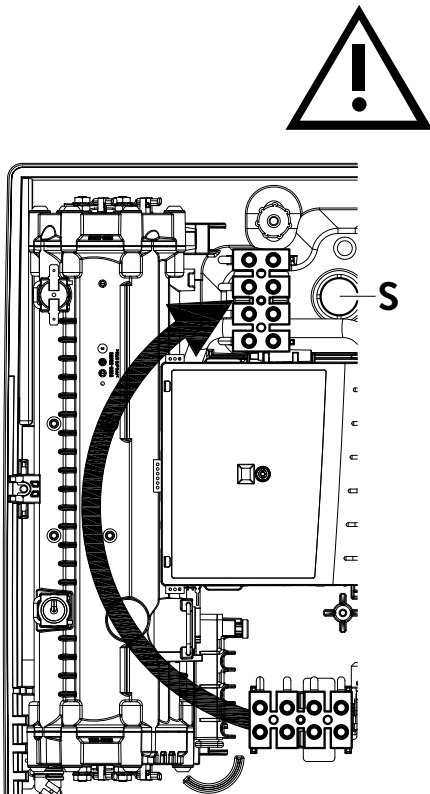


### Elektroanschluss von oben

**Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!**

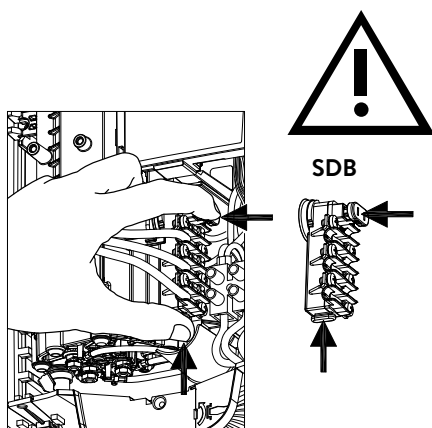
1. Öffnen Sie die im oberen Gerätebereich vorhandene Sollbruchstelle (S) an der Prägung durch kräftigen Druck mit einem stumpfen Werkzeug (z.B. Schraubendreher). Bei Aufputz verlegter Elektroanschlussleitung öffnen Sie zusätzlich den Ausbruch an der rechten Seite des Gehäuseunterteils.
2. Schneiden Sie die Durchführungstülle aus dem Zubehörset entsprechend dem Zuleitungsquerschnitt auf. Dabei soll die Öffnung in der Tülle etwas kleiner als der Querschnitt des Kabels sein, um einen optimalen Schutz gegen Wasser zu erzielen. Passen Sie die Tülle in den Durchbruch ein. **Die Schutztülle muss verwendet werden!**
3. Manteln Sie das Stromkabel so ab, dass der Mantel durch die Durchführungstülle bis in das Geräteinnere reicht. Nehmen Sie das vorbereitete Gerät so in die Hand, dass Sie mit der anderen Hand das Kabel in die Gummitülle führen können.
4. Setzen Sie das Gerät so auf den Wandhalter, dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt und fixieren es mit der Rändelmutter.
5. Klapphalter öffnen.
6. Lösen Sie die Befestigungsschraube der Anschlussklemme. Versetzen Sie die Anschlussklemme auf den oberen Fuß und befestigen sie dort wieder.
7. Isolieren Sie die Einzeladern des Anschlusskabels ab und schließen diese an die Anschlussklemme gemäß des Schaltplans an. **Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.**
8. Klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn ein.
9. Setzen Sie die Haube auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein. Danach können Sie die Blende von unten bis zum Anschlag aufschieben.

**Hinweis:** Um den IP25 Spritzwasserschutz zu gewährleisten, muss die Spritzwasserschutztülle unten am Gerät installiert bleiben.



## 7. Erstinbetriebnahme

DE

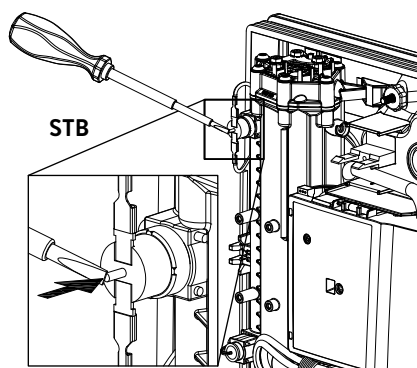


Vor dem elektrischen Anschluss das Wasserleitungsnetz und das Gerät durch mehrfaches, langsames Öffnen und Schließen der Warmwasserarmatur mit Wasser füllen und so vollständig entlüften.

Entnehmen Sie dazu evtl. vorhandene Strahlregler aus der Armatur um einen maximalen Durchfluss zu gewährleisten. Spülen Sie die Warmwasser- und die Kaltwasserleitung mindestens für jeweils eine Minute.

Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

Lässt sich der Durchlauferhitzer nicht in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) oder der Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB) durch den Transport ausgelöst hat. Spannungsfreiheit am Gerät sicherstellen und ggf. Sicherheitsschalter zurücksetzen.



### Leistungsumschaltung

**Darf nur durch autorisierten Fachmann erfolgen, sonst erlischt die Garantie!**

Im Auslieferungszustand zeigt das Display die Anzeige »GEPRÜFT« (siehe links). Falls nicht, wurde das Gerät bereits einmal mit Spannung versorgt. In diesem Fall folgen Sie bitte dem Abschnitt »Erneute Inbetriebnahme«.

Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung muss die maximale Geräteleistung eingestellt werden. Das Gerät stellt erst nach dem Einstellen der Geräteleistung die normale Funktion zur Verfügung.

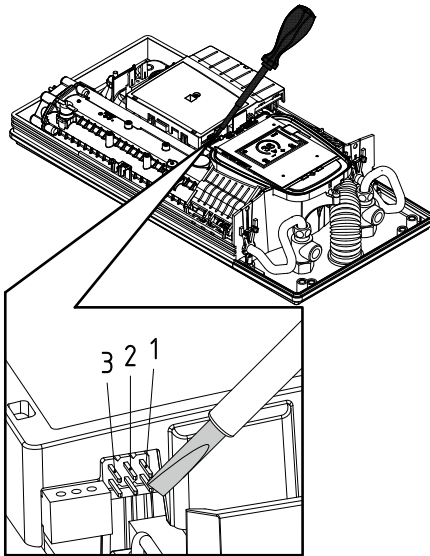
Die maximal mögliche Leistung ist abhängig von der Installationsumgebung. Beachten Sie unbedingt die Angaben in der Tabelle »Technische Daten«, insbesondere den notwendigen Querschnitt der elektrischen Anschlussleitung und die Absicherung. Beachten Sie zusätzlich die Vorgaben der DIN VDE 0100.



### Multiple Power System MPS®:

Die Nennleistung (max. Leistungsaufnahme) beträgt 27 kW bei 400 V und kann intern auf 24 kW, 21 kW oder 18 kW umgeschaltet werden!

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein.
2. Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung wird auf dem Display das Menü für die Sprachauswahl angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache. Es folgt die Leistungseinstellung.
3. Über die Sensortasten die maximale Geräteleistung in Abhängigkeit der Installationsumgebung einstellen (18, 21, 24 oder 27 kW).
4. Mit »OK« die Einstellung bestätigen.
5. Auf dem Typenschild die eingestellte Leistung kennzeichnen.
6. Nach dem Einstellen der maximalen Geräteleistung wird die Wasserheizung nach ca. 10 – 30 Sekunden kontinuierlichen Wasserflusses aktiviert.
7. Öffnen Sie das Warmwasserzapfventil. Überprüfen Sie die Funktion des Durchlauferhitzers.
8. Machen Sie den Benutzer mit dem Gebrauch vertraut und übergeben Sie ihm die Gebrauchsanleitung.



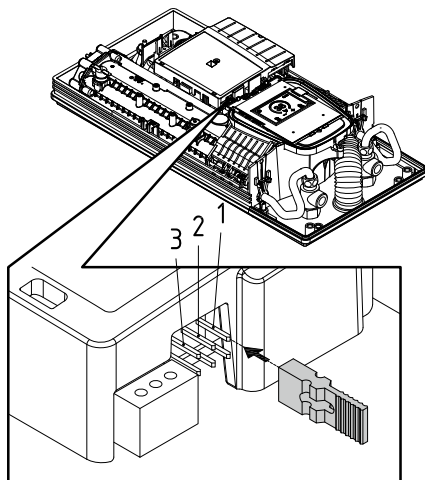
### Erneute Inbetriebnahme

Wird das Gerät nach der Erstinstallation unter einer anderen Installationsumgebung abermals in Betrieb genommen, so kann es notwendig werden, die maximale Geräteleistung zu ändern. Durch kurzzeitiges Überbrücken der beiden rechten Stifte (siehe Bild) z.B. mit einem isolierten Schraubendreher (EN 60900) geht das Gerät in den Auslieferungszustand zurück. Alle Parameter werden auf Werkseinstellung gesetzt und die Heizung wird gesperrt. Auf dem Display wird das Menü für die Sprachauswahl angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache. Es folgt die Leistungseinstellung, bis die maximale Geräteleistung eingestellt wurde. Dieser Zustand bleibt beim Aus- und Einschalten der Versorgungsspannung erhalten.

### Duschanwendung

Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche mit Wasser versorgt, muss die Wassertemperatur auf 55°C begrenzt werden. Das Temperaturlimit im Einstellungs Menü ist bei Inbetriebnahme nach Rücksprache mit dem Kunden auf maximal 55°C einzustellen und das Sperr-Level zu aktivieren.

Bei Betrieb mit vorgewärmten Wasser muss auch dessen Temperatur bauseits auf 55°C begrenzt werden.



### Sperrfunktion

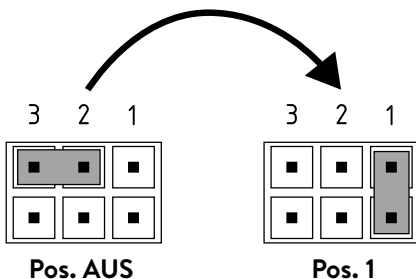
Der Umfang der Bedienung des Gerätes kann eingeschränkt werden.

#### Aktivierung der Sperrfunktion

1. Gewünschten Parameter im Einstellungs Menü einstellen (siehe online in der Gebrauchsanweisung Kapitel »Einstellungen«, Abschnitt »Temperaturlimit« und / oder »Lastabwurf«).
2. Gerät vom Netz trennen (z.B. durch Ausschalten der Sicherungen).
3. Brücke von der Leistungselektronik abziehen und auf Position »1« umstecken (siehe Bild).
4. Gerät wieder in Betrieb nehmen.

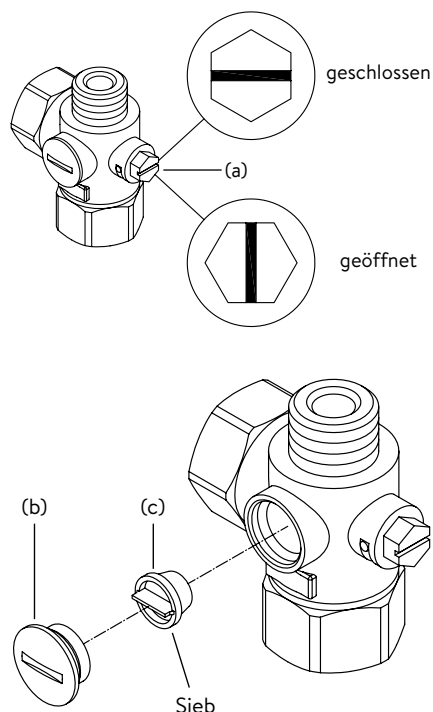
#### Deaktivieren der Sperrfunktion

1. Gerät vom Netz trennen (Sicherungen ausschalten).
2. Brücke von der Leistungselektronik abziehen und auf Position »AUS« umstecken (siehe Bild).
3. Gerät wieder in Betrieb nehmen.



Wartungsarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

### Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss

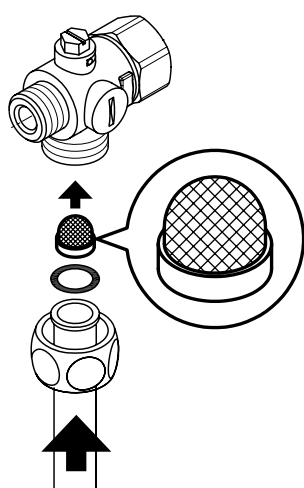


Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem integrierten Absperrventil und Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:

1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende abnehmen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abziehen.
3. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück (a) auf Position »geschlossen«.
4. Drehen Sie die Verschlusschraube (b) aus dem Kaltwasseranschlussstück und nehmen Sie das Sieb (c) heraus.  
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes drehen Sie die Verschlusschraube fest.
7. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück langsam wieder auf (Position »geöffnet«). Achten Sie auf Undichtigkeiten.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Haube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.

### Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:



1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Schließen Sie das Absperrventil in der Zulaufleitung.
3. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende abnehmen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abziehen.
4. Lösen Sie das Einlaufrohr vom Wasseranschlussstück.  
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes verschrauben Sie das Einlaufrohr wieder am Wasseranschlussstück.
7. Öffnen Sie langsam das Absperrventil in der Einlaufleitung. Achten Sie auf Undichtigkeiten.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Gerätehaube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.

**Contents**

Safety instructions ..... 3

**Operation instruction**

1. Description of the appliance ..... 25

2. Environment and recycling ..... 25

3. How to use ..... 26

    Main screen..... 26

    Main menu..... 27

    Statistics ..... 27

    Settings ..... 27

    User ..... 29

    Device Information ..... 29

    Top-up heating ..... 29

    How to save energy ..... 29

    Venting after maintenance work..... 29

    Cleaning and maintenance..... 29

4. Trouble-shooting and service..... 30

5. Warranty, Guarantee and Product Liability ..... 31

6. Product data sheet in accordance with EU regulation -  
812/2013 814/2013 ..... 32

**Installation instruction**

1. Overview..... 33

2. Technical specifications ..... 34

3. Dimensions ..... 34

4. Installation..... 35

    Installation site ..... 35

    Mounting accessories ..... 35

    Installing the wall bracket..... 36

    Installing connection pieces..... 36

    Installing the appliance ..... 37

5. Direct connection ..... 38

6. Electrical connection ..... 39

    Wiring diagram ..... 39

    Structural prerequisites ..... 39

    Load shedding relay..... 39

    Electrical connection from below..... 40

    Electrical connection from above..... 40

7. Initial operation ..... 41

    Selection of power rating..... 41

    Reinstallation ..... 41

    Shower application ..... 42

    Locking function ..... 42

8. Maintenance work..... 43

    Cleaning and replacing the filter strainer ..... 43

    Cleaning and replacing the filter strainer if direct  
connected ..... 43

**The documents supplied with the device must be stored carefully.**

EN



## Operation instruction

**Note: Carefully read the enclosed safety instructions through in full before the appliance is installed, put into service and used and follow them in the further steps and during use!**

EN

### 1. Description of the appliance



The E-convenience instant water heater DEX Next is a fully electronically controlled instantaneous water heater with graphics-enabled e-paper display and sensor keys for a convenient and efficient water supply to one or more tap outlets.

Its electronic control regulates the power consumption depending on the selected outlet temperature, the respective inlet temperature and the flow rate, thus reaching the set temperature exactly to the degree and keeping it constant in case of water pressure fluctuations. The required outlet temperature can be entered via the sensor keys within a range between 20 °C and 60 °C and can be read off the e-paper display.

The DEX Next has an intuitive menu guide where different user profiles can be set up and where collected data can be read out

The inlet temperature can be up to 70 °C so that operation in connection with reheating, e.g. in solar systems, is possible.

It is possible to use the instantaneous water heater in combination with an external load shedding relay for electronically controlled instantaneous water heaters (refer to installing instructions).

**As soon as you open the hot water tap, the instantaneous water heater switches on automatically. When the tap is closed, the appliance automatically switches off. The water heater is operated at the device itself or with an optional wireless remote control.**

### 2. Environment and recycling

Your product was manufactured from high-quality, reusable materials and components. Please respect in case of discarding that electrical devices should be disposed of separately from household waste at the end of their service life. Therefore, please take this device to a municipal collection point that return used electronic devices to the recycling system. Disposing it correctly will support environmental protection and will prevent any potential negative effects on human beings and the environment that could arise from inappropriate handling of these devices at the end of their service life. Please contact your local authority for further details of your nearest designated collection point or recycling site.

Business customers: If you wish to discard equipment, please contact your dealer or supplier for further information.

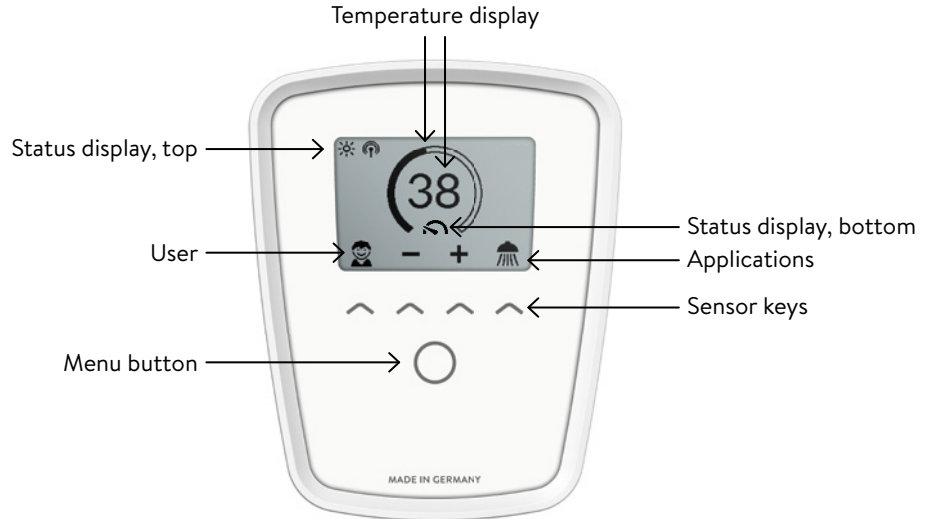
3. How to use

EN

**Main screen**

The e-paper display changes automatically to main screen approx. 60 seconds after activation or operation.

Tab the sensor keys to select user profiles or applications or change the temperature.



**Temperature display**

The scale ring fills up as the temperature setting is increased. In addition, the target temperature is displayed in °C in the middle of the display.

**Temperature setting**

The desired temperature can be selected via the two middle sensor keys within a range of 20 °C to 60 °C. Tapping once changes the temperature by 1 °C, in the comfort range between 35 and 43 °C by 0.5 °C. If the temperature is set below 20 °C, the symbol — appears in the temperature display and the appliance switches off the heating function.

**User selection**

Up to four user profiles can be created. Every user has the option to save his desired temperatures for the different application in his profile. The user profiles can be selected by tapping on the left sensor key and then tap the key under the profile picture (to adapt profile, see Section “User”).

**Applications**

Preset applications can be selected here. Simply tap on the right sensor key to open the selection. Tap on the sensor key under an application symbol to activate it.

The temperatures are set at the factory to the following values: hand wash = 35 °C, shower = 38 °C, bath tub = 42 °C, hot water = 48 °C

To change the values select an application and set the new temperature. Then press and hold the sensor key under your profile picture or the application for two seconds.

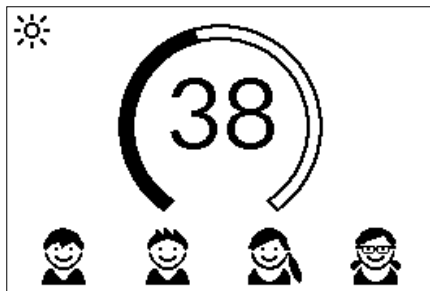
**Status display, top**

- Control lock active (PIN)
- The inlet temperature exceeds the target value (appliance does not heat up)
- Optional remote control or Home Server is installed. The appliance can be controlled remotely

**Status display, bottom**

Display area for functions which require confirmation from the user or which are of great significance.

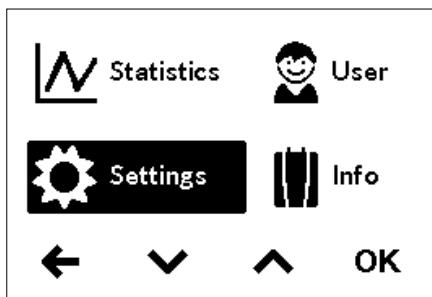
- Maintenance: The appliance detected an error. Select “Info” in the Main menu to get further informations.



### 3. How to use

EN

- MAX Maximum temperature reached: The temperature cannot be increased any further since the set temperature limit has been reached. The temperature limit can be changed in the main menu via "Settings".
- 🔥 Heating activated: As soon as the appliance heats water, this symbol appears.
- ⚡ Power limit: The full output of the instantaneous water heater does not suffice to heat the tapped quantity of water to desired temperature. Reduce the quantity of warm water at the tap.



#### Main menu

Press the menu button to enter the main menu. All function menus and saved values of the appliance can be selected from here.

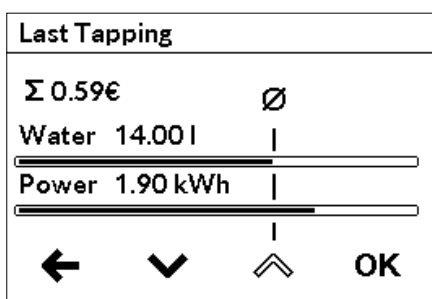
#### Statistics

In the statistics the consumption and usage data are captured by the appliance and displayed in graph format:

- 💧 Water consumption
- ⚡ Power consumption
- Σ Total consumption costs

Select ▲ or ▼ to scroll through the different periods. The consumptions are displayed in diagrams over a period from the last drawing of water or the total consumption.

**Note: The consumption data are not suitable for billing purposes.**



#### Settings

This menu is used for the basic configuration on the appliance. Select ▲ or ▼ to scroll through the different menu items and tap "OK" to change settings directly or go to submenus.

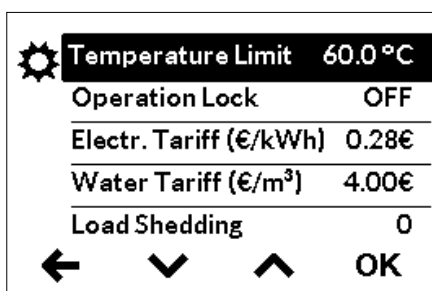
**Temperature Unit:** Defined as °C.

**Language:** Select the menu language.

**Sound:** Activate / deactivate operating sounds.

**Note: Alarm signals and instruction sounds can not be disabled.**

**Currency:** Select a currency symbol.



**Temperature Limit:** The temperature limit can be activated / deactivated in this menu and the maximum warm water temperature can be limited to a desired value within the temperature setting range.

**Note: If the instantaneous water heater supplies a shower, then the maximum temperature was limited during the installation of the appliance and can not be changed.**

3. How to use

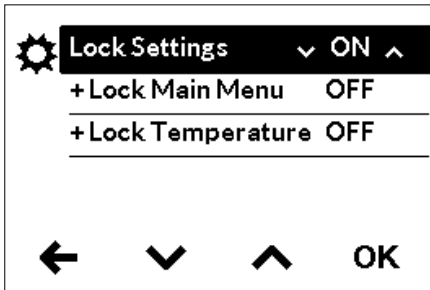
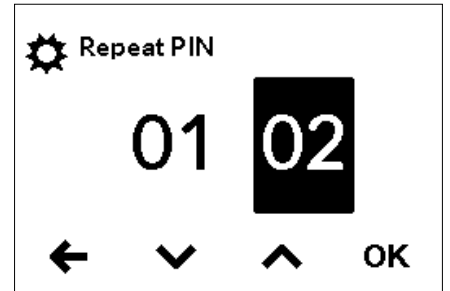
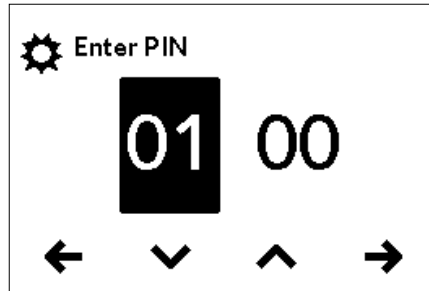
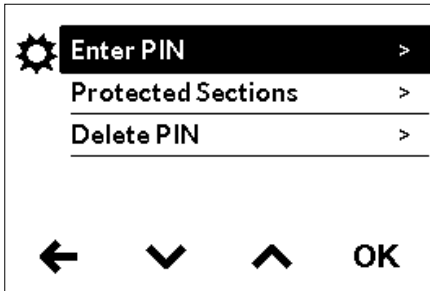
EN

**Operation Lock:** Secure your settings with a four-digit PIN.

**Note:** The operation lock can only be deactivated with the correct PIN under “Protected Sections” or under “Delete PIN”. If you should forget your PIN, please contact Customer Services.

PIN Entry: Use  $\wedge$  or  $\vee$  to select digits from 00 to 99. To move to the next or previous digit, select  $\leftarrow$  or  $\rightarrow$ . Once you have selected both digits, confirm by  $\rightarrow$ . The PIN must be reentered and confirmed by “OK” as a security measure.

If both entries match, you can access the section “Protected Sections”.



**Protected Sections:** Select the areas for a PIN lock.

- Lock Settings: Automatically active as soon as a password has been generated. Users can only access the settings menu with a PIN. Deactivating it deletes the current PIN.
- + Lock Main Menu: Users can only access the main menu with a PIN
- + Lock Temperature: The outlet temperature is set to the current value and can only be changed with a PIN. User profiles and applications can also only be changed with a PIN.

**Electricity price (currency/kWh):** Specify the electricity price of your own electricity supplier.

**Water price (currency/m<sup>3</sup>):** Specify the water price of your own water supplier.

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

**Load Shedding:** If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (Part no. 82250) can be connected to phase conductor L2. This relay ensures the operation of the water heater by switching off other consumers until the end of heating operation.

Select “OK” to activate the edit mode. To set a value of “0”, “1” or “2” press and hold  $\wedge$  or  $\vee$  for two seconds.

Operating mode 1 must be selected first, thus to check the correct operation of the load shedding relay at low appliance output (35 degree celsius setpoint and low water flow rate). Mode 2 must be selected if the load shedding relay flickers.

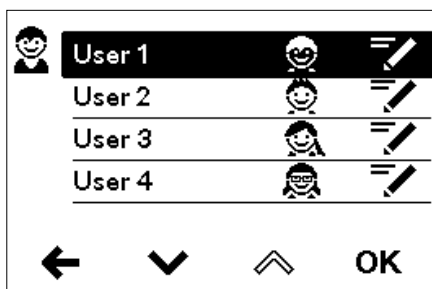
**Note:** This mode was set during initial operation to “1” or “2” if a load shedding relay is installed. If mode »1« is active, only an increase to mode »2« is possible.

**Factory Settings:** All factory settings can be recalled. Temperature limit for showering and load shedding are not affected.

**Note:** All customised user profiles and power and water prices entered, are deleted.

**Delete Statistics:** Use this function to delete all previously collected statistical data. Deleted statistical data cannot be restored.

### 3. How to use

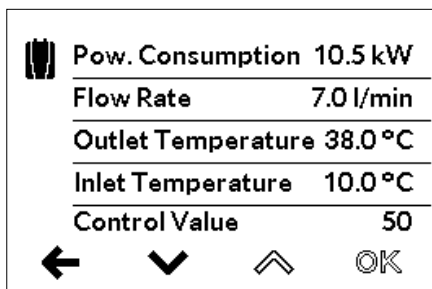


#### User

Each of the four user profiles can be provided with their own profile image. This image appears in the main screen.

In the main screen, every user can set up and save his own desired temperatures for the different applications.

EN



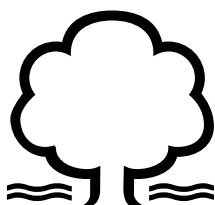
#### Device Information

The current status and appliance data are listed here. Use the sensor keys to scroll through the different information values.

#### Top-up heating

When operating with preheated water (e.g. with solar systems), you must ensure that the inlet temperature does not exceed 70 °C.

If the inlet temperature exceeds the setpoint, the appliance is not providing any output. The symbol ☼ is displayed in the main screen



#### How to save energy

Set the exact temperature you need on the appliance and open the hot water tap. Once you feel that the water is too hot, do not add any cold water and, instead, enter a lower temperature on the appliance. If you were to add cold water, the water already heated would cool down again and valuable energy would be wasted. Moreover, the cold water added in the tap is not covered by the control range of the electronic circuitry, with the result that temperature constancy is no longer guaranteed.



#### Venting after maintenance work

This instantaneous water heater features an automatic air bubble protection to prevent it from inadvertently running dry. Nevertheless, the appliance must be vented before using it for the first time. Each time the appliance is emptied (e.g. after work on the plumbing system, if there is a risk of frost or following repair work), the appliance must be re-vented before it is used again.

1. Disconnect the instantaneous water heater from the mains (e.g. via deactivating the fuses).
2. Unscrew the jet regulator on the outlet fitting and open the cold water tap valve to rinse out the water pipe and avoid contaminating the appliance or the jet regulator.
3. Open and close the hot water tap until no more air emerges from the pipe and all air has been eliminated from the water heater.
4. Only then should you re-connect the power supply again (e.g. via activating the fuses) to the instantaneous water heater and screw the jet regulator back in.
5. The appliance activates the heater after approx. 10 seconds of continuous water flow.

#### Cleaning and maintenance

- Plastic surfaces and fittings should only be wiped with a damp cloth. Do not use abrasive or chlorine-based cleaning agents or solvents.
- For a good water supply, the outlet fittings (e.g. jet regulators and shower heads) should be unscrewed and cleaned at regular intervals. Every three years, the electrical and plumbing components should be inspected by an authorised professional in order to ensure proper functioning and operational safety at all times.

4. Trouble-shooting and service



EN

Repairs must only be carried out by authorised professionals.

If a fault in your appliance cannot be rectified with the aid of this table, please contact the service organisation of your importer or the Central Customer Service Department. Please have the details of the typeplate at hand.



**Austria Email AG**

Customer service:

Tel. (03512) 700-297

E-Mail: kundendienst@austria-email.at

This instantaneous water heater was manufactured conscientiously and checked several times before delivery. Should malfunctions nevertheless occur, it is usually only due to a bagatelle. First attempt to switch the house fuses off and on again in order to reset the electronics. Next, try to remedy the problem with reference to the following table. In doing so, you will avoid unnecessary expense of customer service assistance.

DEX Next		
Problem	Cause	Solution
Water stays cold, touch display shows power break screen 	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
	Safety pressure cut-out tripped	Contact customer service
Water stays cold, display shows error symbol 	The appliance has detected an error	Switch fuses off and on. If symbol "wrench" is still indicated, contact customer service
Flow rate of hot water too weak	Outlet fitting dirty or calcified	Clean shower head, jet regulator or sieves
	Fine filter dirty or calcified	Let clean fine filter by customer service
Selected temperature is not reached	Power limit reached	Decrease the warm water flow at the tap
	Cold water has been added via the tap	Tap hot water only; set temperature, check outlet temperature
Sensor keys does not respond correctly or only sporadically	Display glass is wet	Dry display by wiping it with a soft cloth

## 5. Warranty, Guarantee and Product Liability

The warranty will be fulfilled in accordance with the current legal provisions of the Republic of Austria as well as with those of the EU.

1. A condition for the operation of guarantee services by the product manufacturer (hereinafter referred to as the PM) is the presentation of the paid invoice for the purchase of the device for which the guarantee service is being invoked, whereby the identity of the device in terms of type and serial number must be taken from the invoice and must be produced by the claimant. This is subject exclusively to the PM's general terms and conditions of business and sales and delivery conditions.
2. To the extent required by law and/or the installation and operating instructions, the assembly, installation, connection and commissioning of the device in question must have been carried out by a licensed electrician and/or installer with due regard to the necessary instructions for this. The storage tank (without external covering or plastic external covering) must be protected from direct sunlight in order to prevent discolouring of the polyurethane foam and any possible warping of plastic components.
3. The room in which the equipment is operated must be free of frost. The assembly of the equipment must be carried out at a location which can be reasonably expected i.e. the equipment must be easily accessible and replaceable in the event of necessary maintenance, repair and possible replacement. The costs for any necessary changes to the structural conditions (e.g. doors and corridors too narrow) are not covered by the guarantee and warranty offered and shall therefore be refused by the PM. When setting up, installing and operating the water heater in unusual places (e.g. lofts, living quarters with water sensitive flooring, store rooms etc.) potential water leakage must be taken into consideration and therefore a device for capturing and draining off any leaked water must be provided in order to prevent secondary damage in the sense of the product liability provisions.
4. The warranty shall not apply in the following cases:  
 Improper transportation, normal wear and tear, deliberate damage or damage through negligence, any application of force whatsoever, mechanical damage or damage due to frost or resulting from exceeding the operational pressure stated on the rating plate even once, the use of connection fittings that do not comply with the applicable standards or non-functioning storage tank connection fittings, as well as unsuitable and non-functioning operating fittings, glass or plastic part breakage, any colour differences, damage through improper use, particularly by failing to observe the operating and assembly instructions (operating and installation instructions), damage caused by external influences, connection to the wrong voltage, corrosion damage due to aggressive waters not suitable as drinking water in accordance with national guidelines (such as the Austrian Drinking Water Ordinance TWV - BGBl. II no. 304/2001), Deviations of up to 10 K in the stated hot water temperature compared to the actual drinking water temperature from the storage tank (hysteresis of the regulator and possible cooling as a result of pipelines), continued use in spite of a defect, unauthorised modifications to the device, installation of additional components which have not been tested with the device, improperly performed repairs, insufficient conductance of the water (at least 150 µS/cm), operational wear and tear of the magnesium anode (consumable part), natural limestone formation, water deficiency, fire, flood, flooding, lightning strike, excess voltage, power failure and other force majeure, use of non-original and third party components, e.g. heating rod, protective anode, thermostat, thermometer, finned tube heat exchanger etc. components installed in a way that is non-insulated with regard to the storage tank, influx of foreign material and electrochemical installations (e.g. mixing installations), non-observance of the planning documents, late and non-documented renewal of the installed protective anode, lack or improper cleaning and operation as well as deviations from the standard, which only slightly impair the value or the functionality of the device.  
 Furthermore, the original installation at the place of assembly may not be altered or retrofitted before an inspection by the manufacturer or a commissioned expert. Any changes to the original installation on site will result in the immediate exclusion of all possible claims from the warranty or guarantee as well as product liability claims. In addition, as a matter of basic principle, all regulations set out in ÖNORM B 2531, DIN 1988 (EN 806), DIN 1717, VDI 2035 or the corresponding national regulations and legislation must be complied with.
5. In case of a justifiable claim, this must be reported to the nearest PM customer services centre. They shall reserve the right to decide whether a faulty component should be replaced or repaired and/or whether a faulty device will be exchanged for a fault-free device of the same value. In addition the PM expressly reserves the right to demand that the customer return the device to which the claim applies. The date of a repair or an exchange will be defined by the producer within 5 days!
6. Repairs under the guarantee may only be carried out by people licensed to do so by the PM. Exchanged parts shall become the property of PM. Should any repairs to the water heater be required following necessary service works these shall be invoiced to the customer as repair and pro-rata materials costs.
7. All warranty claims shall expire in the event of unauthorised third party interventions, even if these are carried out by a licensed installer. The acceptance of costs arising from repairs carried out by third-parties shall be subject to the PM having been requested to fix the fault and having either failed to meet their exchange or repair obligations or not having done so within a reasonable period.
8. The guarantee period shall neither be renewed nor extended as a result of the services in response to claims under the guarantee or warranty, or service and maintenance work.
9. Transport damage shall only be inspected and perhaps recognised if these are reported to the PM in writing within one working day of delivery.
10. To the extent permissible by law, any claims over and above provisions made in the guarantee, such as in particular those relating to compensation for damages and consequential losses, are excluded. Pro-rata labour hours for repairs, as well as the costs of restoring the system to its original condition must be paid by the customer at the full rate. The guarantee offered shall only cover the repair or replacement of this device in accordance with this guarantee statement. The provisions of the PM's sales and delivery conditions shall continue to apply in full provided that they are not modified through these guarantee conditions.
11. Services not provided within the framework of these guarantee conditions shall be invoiced to the customer.
12. A precondition for the fulfilment of these guarantee provisions by the PM is that, on the one hand the device has been fully paid for and, on the other hand, that the claimant has fully complied with all of his obligations towards the reseller.
13. A guarantee shall be provided for the enamelled internal boiler for water heaters, with no diminution of the guarantee provisions in accordance with Points 1 to 12 for the period offered following delivery. If the guarantee conditions are not met then the legal warranty conditions of the country to which the goods have been delivered shall apply.
14. For the attainment of claims in accordance with Austrian product liability legislation, it should be noted that:  
 Any possible claims from the product liability stated above which deal with damage caused by a failure of a product (e.g. a person receives bodily injury, health is damaged or some other bodily part is damaged by the product), are only justified when all the prescribed measures and requirements which are needed for error-free and standard compliant operation of the device have been fulfilled. This includes for example the mandatory and documented replacement of the anode, connection to the correct operating voltage, damages arising from improper operation are to be avoided etc. These provisions are to be derived from the fact that, had all instructions been complied with (standards, installation and operating instructions, general guidelines etc.) the fault in the device or product that caused the secondary damages would not have arisen. Furthermore, it is indispensable that the necessary documentation, such as for example the designation and manufacturer number of the storage tank, the seller's invoice and the concessionaire who performed the sale as well as a description of the fault are submitted for the inspection of the allegedly faulty storage tank in the technical laboratory (absolutely necessary as a trained professional will inspect the storage tank and analyse the cause of the fault). To avoid any confusion regarding the storage tank during transportation, it must be provided with a clearly legible label (preferably with the address and signature of the end user). Furthermore, the original installation at the place of assembly may not be changed, converted or dismantled before being inspected by the manufacturer or an appointed expert.  
 Any change to the original assembly situation on-site will lead to the immediate exclusion of any claims arising from the warranty, guarantee or product liability.  
 A corresponding photographic record is required showing the extent of the damage, the installation details (cold water input, hot water output, heater flow and/or back-flow, safety fittings, and, if applicable, expansion vessel) as well as the faulty area of the storage tank. In addition the PM expressly reserves the right to demand the provision of any documentation, the device or device components by the customer deemed necessary to clarify the situation. A prerequisite for the performance of services under the heading, Product Liability, is that it is incumbent upon the damaged party to prove that the damage was caused by a product of the PM. Claims made in line with the Austrian Product Liability Act are only valid for the sums above the first EUR 500 (excess). Until such time as the entire situation and circumstances have been clarified as well as until such time as the cause that resulted in the damages has been clearly identified, the PM decidedly rejects any potential culpability. Failure to follow the operating and assembly instructions as well as the relevant standards is considered negligence and shall lead to a liability exclusion in the field of compensation for damage.

The illustrations and data are non-binding and can be changed without any comment in the interest of technical improvements.

Subject to technical alterations, errors and misprints excepted.

## 6. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2						
Austria Email	DEX Next	5E-270P-3D	S	A	$\eta_{WH}$ %	AEC kWh	°C	$L_{WA}$ dB(A)
					38	482	60	15

## Explanations

a	Brand name or trademark
b.1	Model
b.2	Type
c	Specified load profile
d	Energy-efficiency class
e	Energy-efficiency
f	Annual power consumption
g	Additional load profile, the appropriate energy-efficiency and the annual power consumption, if applicable
h	Temperature setting for the temperature controller
i	Sound power level, internal

## Additional notes



All specific precautions for assembly, installation, maintenance and use are described in the operating and installation instructions.



All data in this product data sheet are determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to other product information listed elsewhere may result in different test conditions.

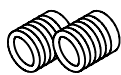
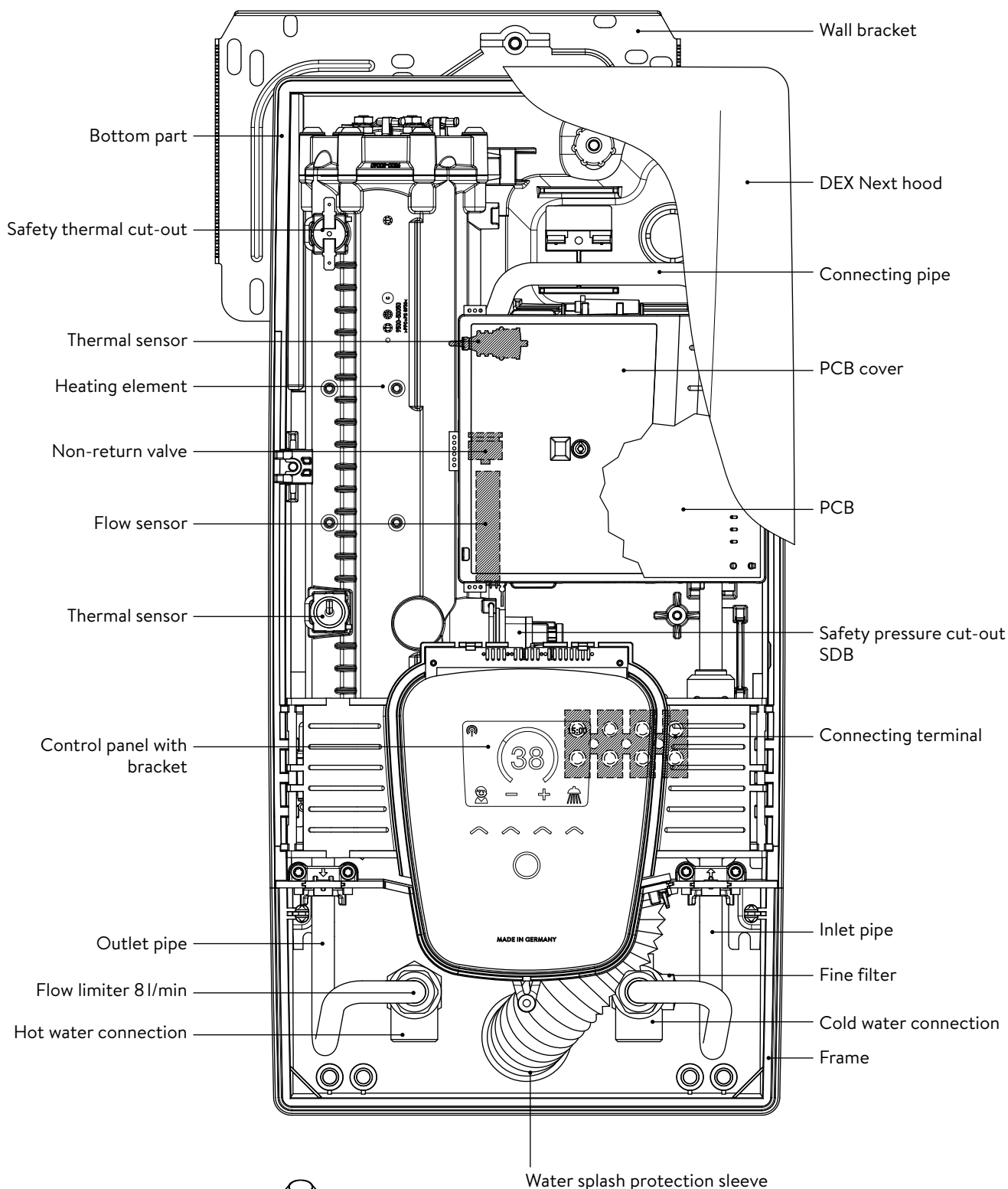
The power consumption was determined in compliance with standardized measurement method based on EU guidelines. The real energy consumption is pending on individual requirements.



# Installation instruction

## 1. Overview

EN




Screw-in nipples 1/2 inch



Grommet

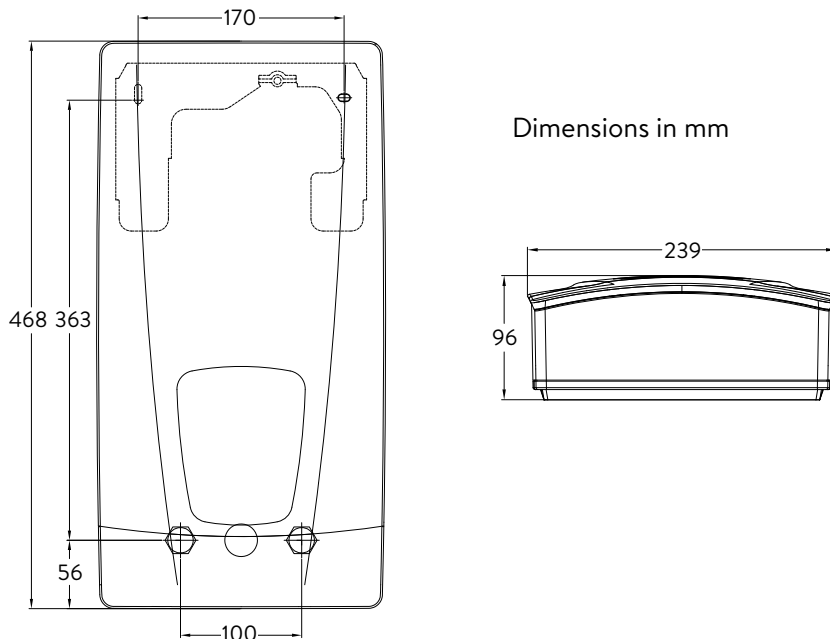
2. Technical specifications

EN

Model	DEX Next			
Energy efficiency class	A <sup>*)</sup>			
Rated capacity / rated current	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Chosen capacity / current	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Electrical connection	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Min. required cable size <sup>1)</sup>	4.0 mm <sup>2</sup>	4.0 mm <sup>2</sup>	6.0 mm <sup>2</sup>	6.0 mm <sup>2</sup>
Hot water (l/min) max. at Δt = 28 K	9.2 <sup>2)</sup>	10.7 <sup>2)</sup>	12.3 <sup>2)</sup>	13.8 <sup>2)</sup>
max. at Δt = 38 K	6.8	7.9	9.0 <sup>2)</sup>	10.2 <sup>2)</sup>
Rated volume	0.4 l			
Rated pressure	1.0 MPa (10 bar)			
Connecting type	pressure-resistant / pressureless			
Heating system	Bare wire heating system IES <sup>®</sup>			
@ 15 °C: Required specific water resistance	≥ 1100 Ωcm			
Specific electrical conductivity	≤ 90 mS/m			
Inlet temperature	≤ 70 °C			
Flow rate to switch on – max. flow rate	1.5l/min – 8.0 <sup>3)</sup>			
Pressure loss	0.08 bar at 1.5l/min 1.3 bar at 9.0l/min <sup>4)</sup>			
Temperature range	20 – 60 °C			
Water connection	G ½ inch			
Weight (when filled with water)	4.2 kg			
VDE class of protection	I			
Type of protection / safety	 <b>IP25 CE</b>			

\*) The declaration complies with the EU regulation No 812/2013.  
 1) Maximum applicable cable size is 10 mm<sup>2</sup> at electrical connection from above  
 2) Mixed water  
 3) Flow rate limited to achieve optimum temperature rise  
 4) Without flow regulator

3. Dimensions



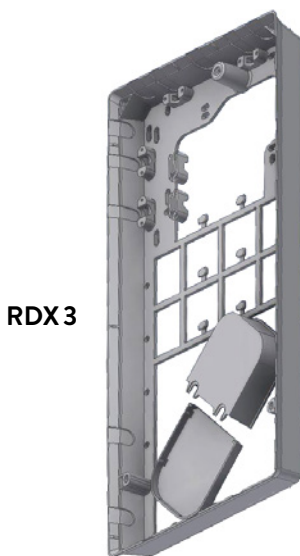
## 4. Installation

The following regulations must be observed:

- e.g. VDE 0100
- EN 806
- Installation must comply with all statutory regulations, as well as those of the local electricity and water supply companies.
- The rating plate and technical specifications
- Only intact and appropriate tools must be used

### Installation site

- Appliance must only be installed in frost-free rooms. Never expose appliance to frost.
- The Appliance must be wall mounted and has to be installed with water connectors downward or alternative transversely with water connections left.
- The appliance complies with protection type IP25 and may therefore be installed in protection zone 1 according to VDE 0100 part 701 (IEC 60364-7).
- In order to avoid thermal losses, the distance between the instantaneous water heater and the tap connection should be as small as possible.
- The appliance must be accessible for maintenance work.
- Plastic pipes may only be used if they conform to DIN 16893, Series 2.
- The specific resistance of the water must be at least 1100  $\Omega$  cm at 15 °C. The specific resistance can be asked for with your water distribution company.



RDX3

### Mounting accessories

For installations under difficult conditions, these mounting accessories are available:

#### Mounting frame kit RDX3

(Art. no. 36100)

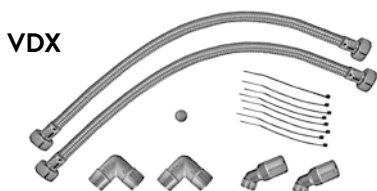
The instant water heater can be installed by means of this mounting kit in the below situations. The power supply cable is coming out of the wall at any place from behind the unit, but the wall has unusual surface conditions, making it difficult for installing the water heater.

**When using the RDX the protection class changes from IP25 to IP24.**

#### Extension kit VDX

(Art. no. 34120) – RDX / RDX3 is necessary! –

The instant water heater can be installed by means of this extension kit if the water pipes are coming displaced or exchanged out of the wall or if they are coming edge-wise on the wall to the unit. The power supply could come out of the wall at any place under the unit or the wiring could be installed surface-mounted.



VDX

#### Extension kit UDX

(Art. no. 34110) – RDX / RDX3 is necessary! –

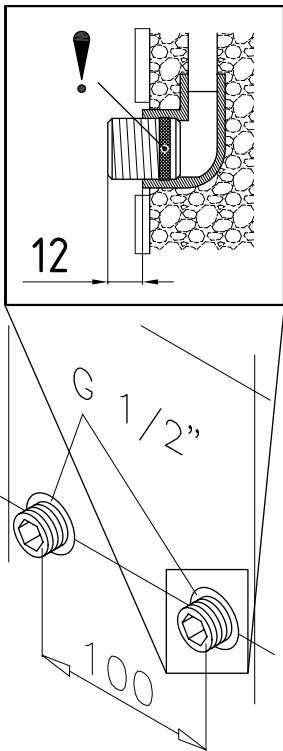
The instant water heater can be installed by means of this extension kit if the water-connections are expiring above the unit. The power supply could come out of the wall at any place under the unit or the wiring could be installed surface-mounted.



UDX

4. Installation

EN

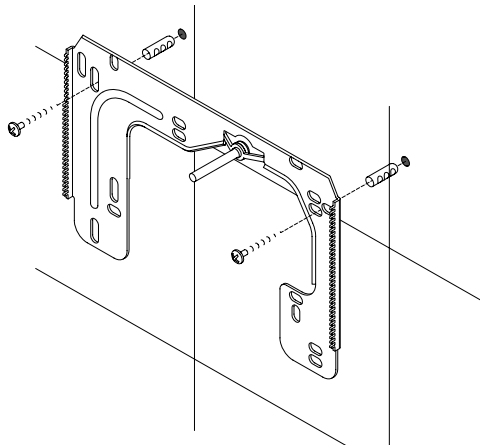


**Installing the wall bracket**

Note: If you install this instantaneous water heater in exchange for a conventional instantaneous water heater, there is generally no need to drill holes for the wall bracket, in this case step 2 would not be necessary.

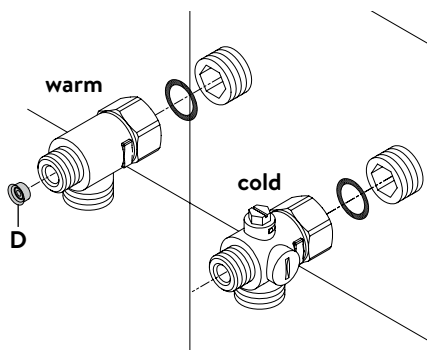
**Thoroughly rinse the water supply pipes before installation to remove soiling from the pipes.**

1. Using a 12 mm hexagon socket screw key, screw the screw-in nipples into the wall connections. The seals must be fully screwed into the thread. After tightening, the double nipples must protrude by 12 - 14 mm.
2. Hold the included mounting template on the wall and align it so that the holes in the template fit over the double nipples. Mark the drill holes according to the template and drill them using a 6 mm drill. Insert the included dowels.
3. Pull down the faceplate and unscrew the main hood screw to open the appliance.
4. Loosen the knurled nut to remove the wall bracket and screw the wall bracket to the wall. Offset tiling or uneven surfaces can be compensated by up to 30 mm with the aid of the spacers supplied. The spacers are fitted between the wall and the wall bracket.



**Installing connection pieces**

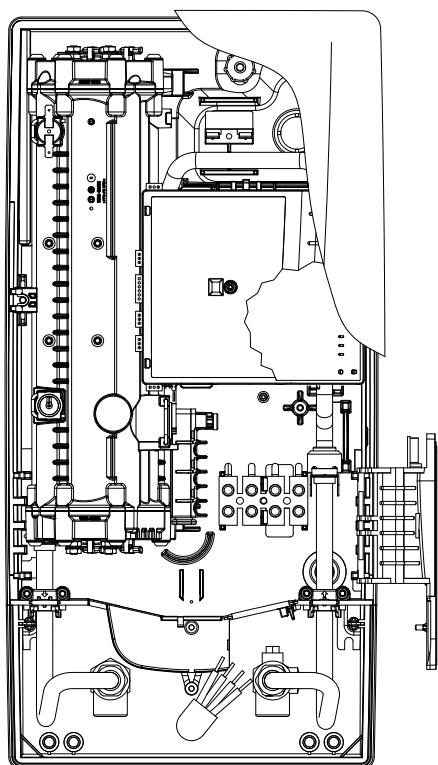
**Note: Fasten the screw nuts with caution, to avoid damage to the valves or the piping system.**



- As shown in the illustration, screw the cold water connection piece with the union nut and the 1/2 inch seal onto the cold water connection.
- Screw the hot water connection piece with the union nut and the 1/2 inch seal onto the hot water connection.
- Put the water flow reducer "D" into the hot water connection piece.

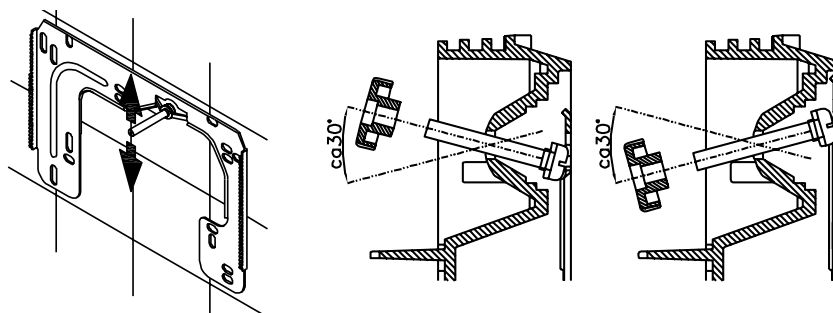
## 4. Installation

EN

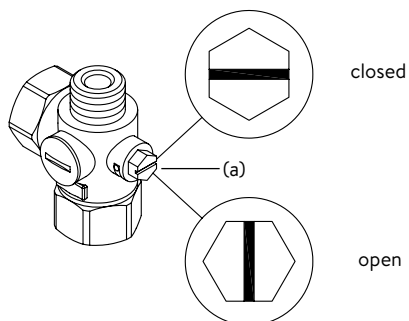


### Installing the appliance

- The electrical power supply cable may be connected in the upper part or is surface mounted. Only in such case, first follow the steps one through three according to the description “Electrical connection from above” in chapter “Electrical connection”.
1. Place the appliance on the heater bracket so that the threaded rod of the wall bracket fits in the corresponding hole of the appliance. If necessary, slight corrections are possible by carefully bending the threaded rod of the wall bracket. However, it must be possible to screw on the water connection pipes of the appliance without applying force.
  2. Screw the plastic knurled nut onto the threaded rod of the wall bracket.
  3. Screw the two  $\frac{3}{8}$  inch union nuts of the appliance’s water connection pipes, each with the  $\frac{3}{8}$  inch seal, onto the fittings.

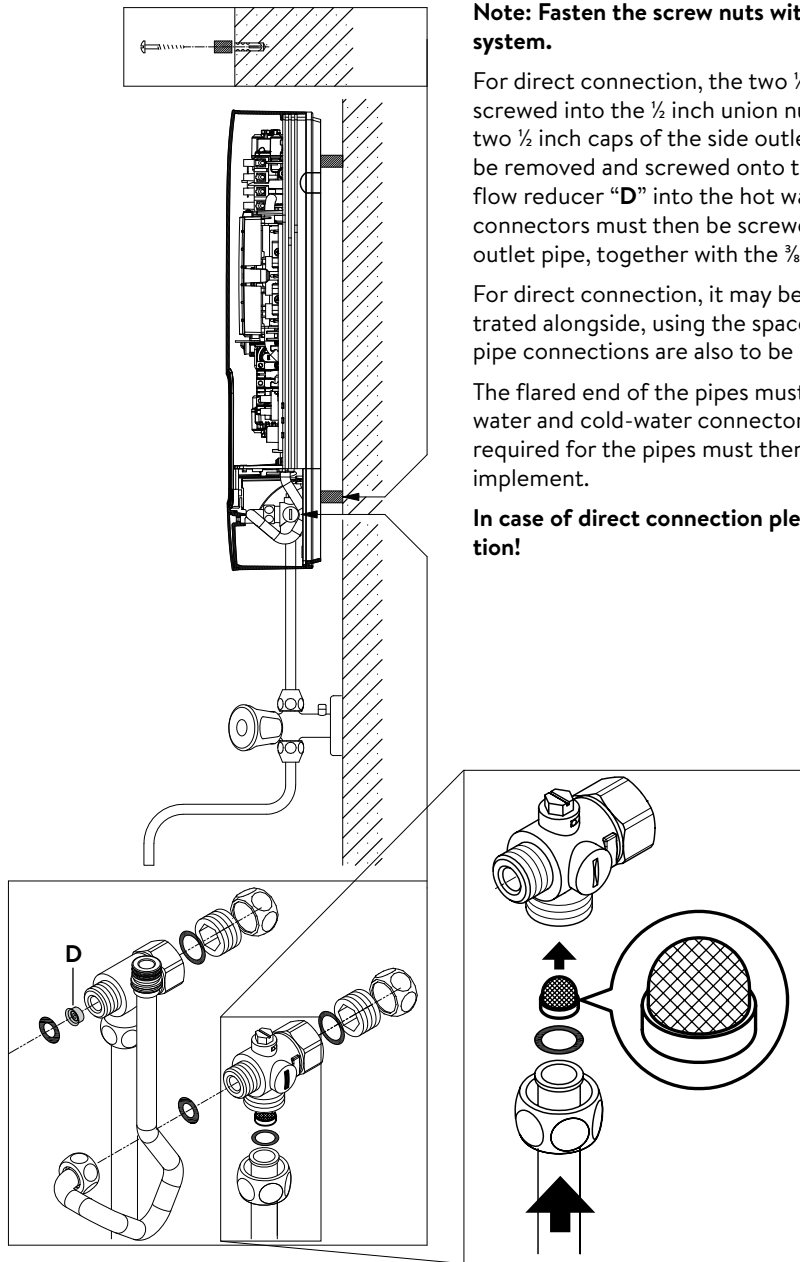


4. Open the water supply line to the unit and slowly open (position “open”) the shut-off valve (a) in the cold water connection piece. Check all connections for leaks.
5. Next, open and close the hot water tapping valve several times until no more air emerges from the line and all air has been eliminated from the instantaneous water heater.



5. Direct connection

EN



**Note: Fasten the screw nuts with caution, to avoid damage to the valves or the piping system.**

For direct connection, the two 1/2 inch screw-in nipples and the 1/2 inch seals must be screwed into the 1/2 inch union nuts of the hot-water and cold-water connectors. The two 1/2 inch caps of the side outlets of the hot-water and cold-water connectors must be removed and screwed onto the open end of the screw-in nipples. Put the water flow reducer "D" into the hot water connection piece. The hot-water and cold-water connectors must then be screwed into the 3/8 inch union nut of the appliance inlet and outlet pipe, together with the 3/8 inch seals.

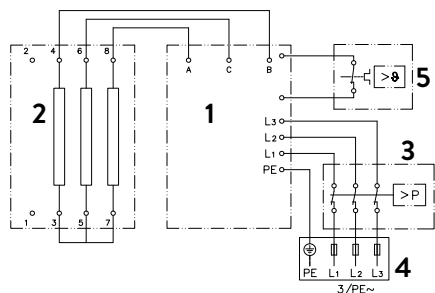
For direct connection, it may be advisable to mount the appliance at a distance as illustrated alongside, using the spacer sleeves supplied. The two fixing holes near the lower pipe connections are also to be professionally fixed with 6 mm dowels and screws.

The flared end of the pipes must be screwed into the 1/2 inch side outlets of the hot-water and cold-water connectors with 1/2 inch union nuts and 1/2 inch seals. The holes required for the pipes must then be opened of the housing with the aid of a blunt implement.

**In case of direct connection please note: Put the strainer into the cold water connection!**

## 6. Electrical connection

### Wiring diagram



1. Electronic circuitry
2. Heating element
3. Safety pressure cut-out
4. Connecting terminal
5. Safety thermal cut-out

### Only by a specialist!

#### Please observe:

- e.g. VDE 0100
- The installation must comply with current IEC and national local regulations or any particular regulations, specified by the local electricity supply company
- The rating plate and technical specifications
- The appliance must be earthed!

### Structural prerequisites

- The appliance must be installed via a permanent connection. Heater must be earthed!
- The electric wiring should not be injured. After mounting, the wiring must not be direct accessible.
- An all-pole disconnecting device (e.g. via fuses) with a contact opening width of at least 3 mm per pole should be provided at the installation end.
- To protect the appliance, a fuse element with trigger characteristic C must be fitted with a tripping current commensurate with the nominal current of the appliance.

### Load shedding relay

If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (Part no. 82250) can be connected to phase conductor L2.

To change the operating mode, after making the electrical connection and the initial operation call up the settings menu. Then select the point "Load shedding".

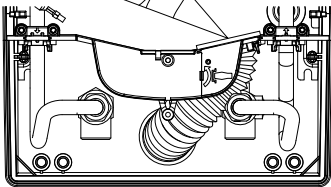
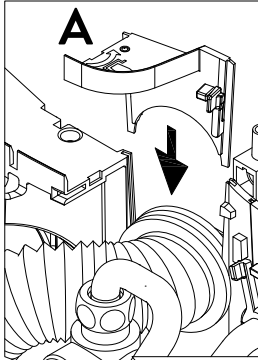
Select "OK" to access the edit mode. To set a value of "0", "1" or "2" press and hold ▲ or ▼ for two seconds. By plugging the jumper in accordance with the locking function (see chapter »7. Initial operation« section »Locking function«) the load shedding is activated.

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

Operating mode 1 must be selected first, thus to check the correct operation of the load shedding relay at low appliance output (35 degree celsius setpoint and low water flow rate). Mode "2" must be selected if the load shedding relay flickers.

## 6. Electrical connection

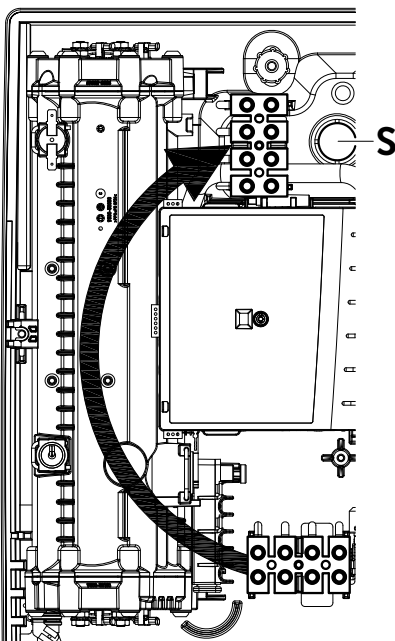
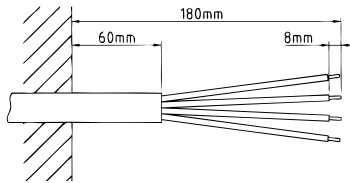
EN

**Electrical connection from below**

**Note:** If necessary, the connecting terminal can be displaced to the upper part of the appliance. If you want to do so, please follow the instructions in the next chapter.

**Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!**

1. Dismantle approximately 6 cm off the connecting cable above the wall outlet. With the smaller opening ahead, slide the water splash protection sleeve over the connecting cable so that the sleeve is flush with the wall. This prevents any leaking water from coming into contact with the electrical leads. It must not become damaged! **The protection sleeve must be used!**
2. Open the control panel rightwards.
3. Strip the cables and plug them in the connecting terminals according to the wiring diagram. **The appliance must be earthed.**
4. Pull the protective sleeve over the connecting cables until the sleeve fits perfectly in the recess of the intermediate panel. Adjust the water splash protection sleeve as illustrated and fix it with the sleeve fixing (A). Reinsert the control panel and lock it on.
5. Place the hood on the appliance and screw in the fastening screw. After that you can slide on the faceplate from the bottom up to the stop.

**Electrical connection from above**

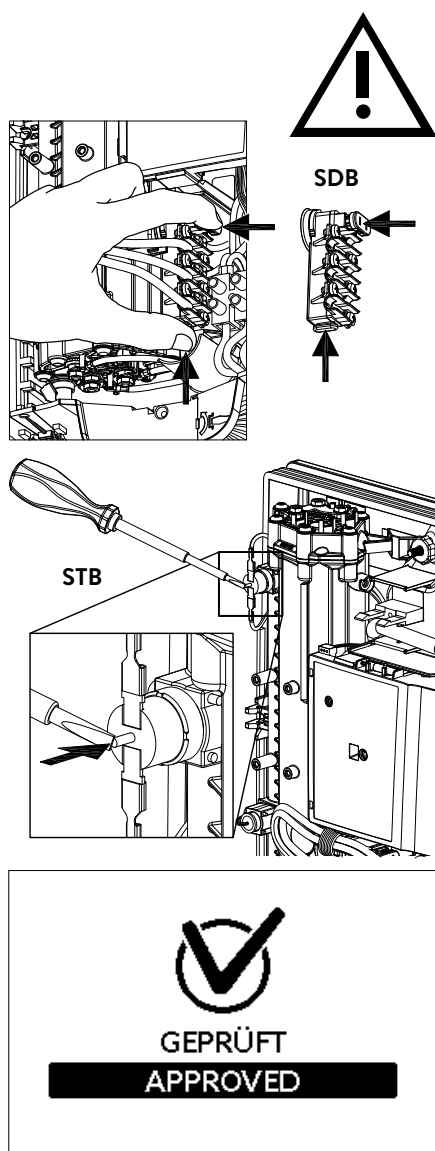
**Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!**

1. Open the prepared breaking point (S) in the upper part of the appliance by pressing with a blunt implement (e.g. screwdriver). For surface-mounted connection cable additionally open the breakout at the right side of the bottom part.
2. Slit the grommet of the accessory set to match the cable size. The opening in the grommet should be slightly smaller than the cross-section of the cable in order to ensure optimum protection against water. Fit the grommet into the opening. **The protection grommet must be used!**
3. Strip the connection cable so that the sheath extends through the grommet into the appliance. Hold the prepared appliance so that you can route the cable into the grommet with the other hand.
4. Place the appliance on the wall bracket so that the threaded rod of the wall bracket fits in the corresponding hole of the appliance.
5. Open the control panel.
6. Unscrew the fastening screw of the connecting terminal. Displace the connecting terminal to the upper foot. Affix the connecting terminal again.
7. Strip the individual wires and plug them in the connecting terminals according to the wiring diagram. **The appliance must be earthed.**
8. Reinsert the control panel and lock it on.
9. Place the hood on the appliance and screw in the fastening screw. After that you can slide on the faceplate from the bottom up to the stop.

**Note:** To ensure IP25 protection class, please don't remove the bottom water splash protection sleeve.

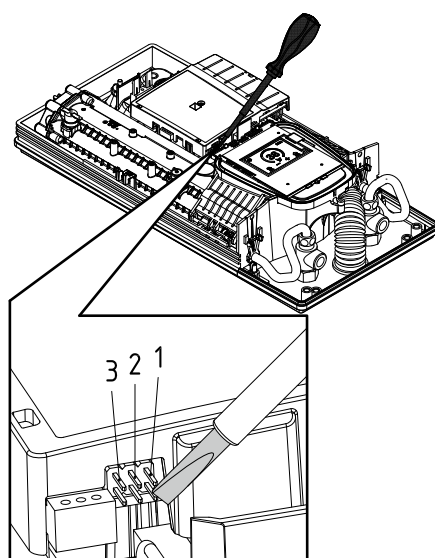


## 7. Initial operation



### Multiple Power System MPS®:

The rated capacity (max. power consumption) is 27 kW / 400 V and can be changed internally to 24 kW, 21 kW or 18 kW.



Before making the electrical connection, fill the mains and the appliance with water by carefully opening and closing the hot water tap in order to vent completely.

To ensure a maximum flow, remove any existing aerator from the faucet. Flush the warm and cold water pipes each at least for one minute.

After every draining (e.g. after work on the plumbing system or following repairs to the appliance), the heater must be re-vented in this way before starting it up again.

If the water heater cannot be put into operation, the temperature cut-out or the pressure cut-out may have tripped during transport. Check that the power supply is switched off and reset the cut-out, if necessary.

### Selection of power rating

**Only by authorised specialist, otherwise lapse of guarantee!**

On delivery, the display shows the screen “APPROVED” (see left). If not, the device has already been powered once. In this case, please follow the section “Reinstallation”.

Upon first connection of the appliance to the supply voltage, select the maximum power rating. Only after having set the power rating, the heater provides its standard operation mode.

The maximum allowable power rating at installation site depends on the local situation. It is imperative to observe all data shown in the table “Technical specifications”, in particular the required cable size and fuse protection for the electrical connection. Moreover, the electrical installation must comply with the statutory regulations of the respective country and those of the local electricity supply company (Germany: DIN VDE 0100).

1. Switch on the power supply to the appliance.
2. When switching on the supply voltage for the first time, the display shows the menu to select the language. Choose your language, after that the selection of power rating appears.
3. Select the maximum allowable power rating depending on the local situation via sensor keys (18, 21, 24 or 27 kW).
4. Select “OK” to confirm the setting.
5. Mark the set power rating on the rating plate.
6. After having set the maximum allowable power rating, the heating element will be activated after approx. 10 – 30 sec of continuous water flow.
7. Open the hot water tap. Check the function of the appliance.
8. Explain the user how the instantaneous water heater works and hand over the operating instructions.

### Reinstallation

In case the appliance will be commissioned again under different installation conditions than during its initial operation, it may be necessary to adapt the maximum power rating.

A temporary short-circuit of the two pins, e.g. with a screwdriver acc. to EN 60900 (see figure), will reset all heater parameters to works setting and lock the heating. The display shows the menu to select the language. Choose your language, after that the selection of power rating appears. This condition will maintain when activating and deactivating the supply voltage.

7. Initial operation

EN

**Shower application**

The water heater's temperature must be limited to 55°C, if it is connected to a shower. The temperature limit must be set to a value less or equal 55°C in the setting menu, in consultation with the customer and the lock level must be activated.

When the appliance is operated with preheated water, it must be ensured that this temperature is limited to 55°C as well.

**Locking function**

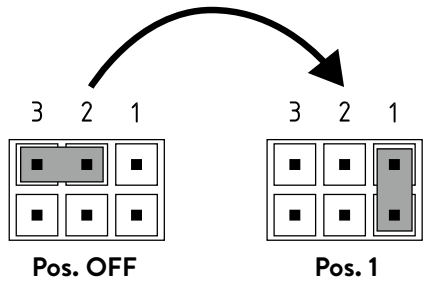
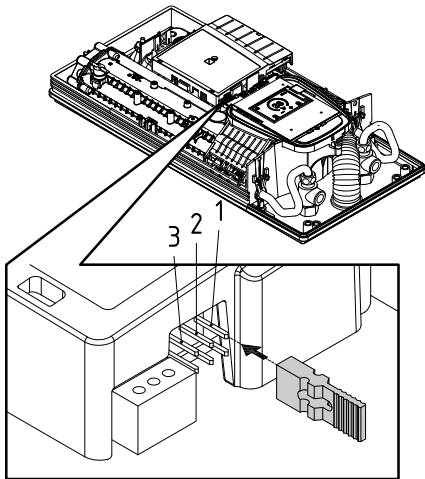
The operating mode of the appliance can be restricted.

**Activation of the locking function**

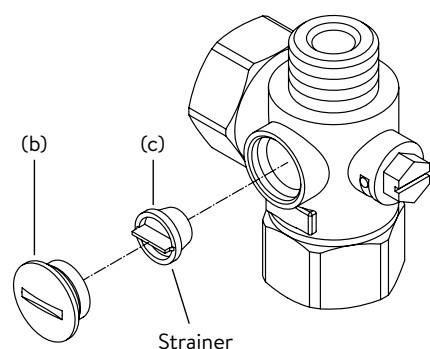
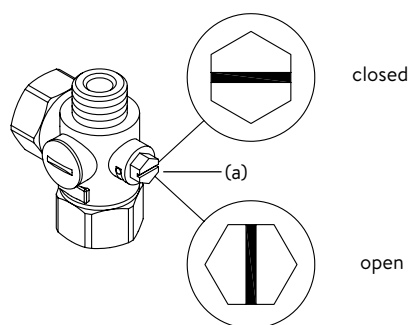
1. Select required parameters via the setting menu (see online user manual chapter "Settings", subpoints "Temperature limit" and / or "Load shedding").
2. Disconnect the appliance from the power supply (e.g. by switching off the fuses).
3. Take the jumper off the power electronics and change to position "1" (see picture).
4. Put the appliance into operation again.

**Deactivation of the locking function**

1. Disconnect the appliance from the power supply (e.g. by switching off the fuses).
2. Take the jumper off the power electronics and change to position "OFF" (see picture).
3. Put the appliance into operation again.



## 8. Maintenance work



**Maintenance work must only be conducted by an authorised professional.**

### Cleaning and replacing the filter strainer

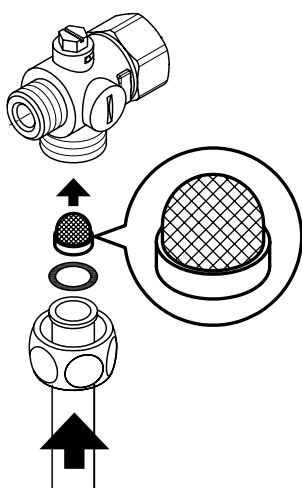
The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with an integrated shut-off valve and a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

1. De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
2. To open the appliance, take off the small face plate, loose the screw behind this cover and detach the hood.
3. Close the shut-off valve (a) in the cold water connection piece (position “closed”).
4. Unscrew the screw plug (b) from the cold water connection piece and take out the strainer (c).  
Note: Residual water can leak
5. The strainer can now be cleaned or replaced.
6. After fitting of the clean strainer tighten the screw plug.
7. Slowly reopen the shut-off valve in the cold water connection piece (position “open”). Check all connections for leaks.
8. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
9. Fit the hood of the appliance. Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).

### Cleaning and replacing the filter strainer if direct connected

The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

1. De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
2. Close the shut-off valve in the mains water supply of the instantaneous water heater.
3. To open the appliance, take off the small face plate, loose the screw behind this cover and detach the hood.
4. Unscrew mains water inlet from connection piece and take out the strainer.  
Note: Residual water can leak
5. The strainer can now be cleaned or replaced.
6. After refitting the clean strainer reconnect the mains water inlet to the connection piece.
7. Slowly reopen the shut-off valve in the mains water supply. Check all connections for leaks.
8. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
9. Fit the hood of the appliance. Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).





**Zentrale und Werk:**

**Austria Email AG**

Austria Straße 6  
A-8720 Knittelfeld

Tel. +43 (0) 3512/700-0  
Fax +43 (0) 3512/700-239

Internet:  
[www.austria-email.at](http://www.austria-email.at)  
E-Mail:  
[office@austria-email.at](mailto:office@austria-email.at)

**Kundendienst:**

Tel. +43 (0) 3512/700-297

E-Mail:  
[kundendienst@austria-email.at](mailto:kundendienst@austria-email.at)

**Verkaufsniederlassungen:**

**Wien, Niederösterreich,  
Burgenland**

A-1230 Wien, Adamovichgasse 3,  
Objekt 2

Tel. +43 (0) 1/615 07 27-0  
Fax +43 (0) 316/27 31 26

E-Mail:  
[tvondal@austria-email.at](mailto:tvondal@austria-email.at)

**Oberösterreich, Salzburg**

A-4600 Wels, Oberfeldstraße 97

Tel. +43 (0) 7242/450 71  
Fax +43 (0) 7242/436 50

E-Mail:  
[akweton@austria-email.at](mailto:akweton@austria-email.at)

**Tirol, Vorarlberg**

A-6020 Innsbruck, Etrichgasse 24

Tel. +43 (0) 512/34 79 51  
Fax +43 (0) 512/39 33 53

E-Mail:  
[hruepp@austria-email.at](mailto:hruepp@austria-email.at)

